9 RADIO / TV Journal

September 2020

Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n.46) art. 1 comma 2 NE/BZ – Tassa Pagata – Taxe Percue

30. Jahrg. erscheint monatlich

ERF Gute Nachrichten

Damit Erziehung wieder gelingt

UKW Frequenzen

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/ Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz
Innsbruck	102,2 MHz
Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

DigitalRadio DAB+ in Südtirol
Livestream im Internet

Claudia & David Arp

Mit dem Kopf durch die Wand

Geb., 240 Seiten
ISBN 9783765507311
Verlag Brunnen
EUR 18,70

Kindererziehung ist immer eine Herausforderung. Aber manche Kinder fordern ihre Eltern in besonderer Weise: temperamentvolle, willensstarke kleine Energiebündel, die immer „mit dem Kopf durch die Wand" wollen. Wie können Sie als Vater oder Mutter Ihr gefühlsstarkes Kind begleiten, ohne permanent über Ihre eigenen Kräfte zu gehen?

Claudia & David Arp

Und plötzlich sind sie 13

Geb., 272 Seiten
ISBN 9783765518584
Verlag Brunnen
EUR 18,70

Jugendliche zwischen 13 und 16 sind ausgeglichen wie ein Jojo und zugänglich wie ein Kaktus, sie hausen in einem Chaoszimmer und tauchen nur auf, um etwas Essbares hinunterzuschlingen und die Familie anzuknurren... Lernen Sie, die Teenagerzeit für sich und Ihre Kinder bewusst zu gestalten: durch Hinsehen, Unterscheiden, Loslassen, Entspannen ...

Kevin Leman

Die Rebellen bändigen

Pb., 304 Seiten
ISBN 9783868275520
Verlag Francke
EUR 16,40

In seiner humorvollen Weise bietet Dr. Leman Hoffnung und praxisnahe, durchführbare Strategien an, mit denen Sie zu den Eltern werden können, die Sie immer sein wollten. Extrateil „Fragen Sie Dr. Leman": Wirkungsvolle Ratschläge über Themen für Eltern, einschließlich des Kampfes um die Schlafenzeit, Lügen, streitsüchtigen Verhaltens, Rivalität unter Geschwistern u.v.m.

Reinhold Ruthe

Wie gehen wir mit unseren Empfindungen um?

Hörbuch, ca. 240 Min.
Art-Nr. X312018183
Verlag ERF Südtirol
EUR 9,95

Gefühle haben ihre Wurzeln in der Kindheit und in persönlichen Lebenseinstellungen. Aber niemand muss in dem bleiben, was er in seiner Herkunftsfamilie gelernt hat. Dieses Hörbuch ist voll Orientierungshilfen, mit unseren Gefühlen richtig umzugehen. Anhand biblischer Maßstäbe können wir lernen, Gefühle sinnvoll einzuordnen und zu bewältigen.

Reinhold Ruthe

Spielregeln in Ehe und Familie

Hörbuch, ca. 240 Min.
ISBN 9783501507100
Verlag ERF Südtirol
EUR 9,95

Vier Fachvorträge von Reinhold Ruthe zu folgenden Themen:
Spielregeln in Ehe und Familie
Kommunikation in der Familie
Liebende leben von der Vergebung
So stell ich mir dir Liebe vor

(je 30-60 Minuten)

Reinhold Ruthe

Konflikte lösen

Hörbuch, ca. 240 Min.
ISBN 9783501507094
Verlag ERF Südtirol
EUR 10,00

Vier Fachvorträge von Reinhold Ruthe zu folgenden Themen:
Wir lösen unsere Familienprobleme selbst
Wenn die Organe schreien
Wie geht der Mensch mit Problemen um?
Meine Persönlichkeit vor Gott

(je 30-60 Minuten)

Judy Rossi

Kinder erziehen

Brosch., 304 Seiten,
ISBN 9783957900531
Verlag rigatio
EUR 21,90

Hast du dich als Mutter in einem Moment elterlicher Verzweiflung gefragt: „Wer ist dieses Kind?"
In 12 Lektionen studierst du den Vater im Himmel, und denkst nach über deine Beziehung zu Gott. Gottes Ziel ist es nicht, deine Kinder zu verändern, er will dich verändern, damit er durch dich in deiner Familie wirken kann

Claudia Filker &
Hanna Schott

Talk-Box Vol.9 - Leben mit Kindern

120 Karten
ISBN 9783761562338
Neukirchener Verlag
EUR 17,60

Familie – kaum etwas ist schöner, kaum etwas ist anstrengender. Sie macht uns reich, strapaziert unsere Nerven und versöhnt uns durch einen einzigen Kuss. Talk-Box Vol. 9 bringt all diese Facetten zum Vorschein. 120 Gesprächsimpulse lassen Kinder und Erwachsene zu Wort kommen, sorgen für Überraschungen, Einblicke, Verständnis, Staunen.
Ein Spiel für Kinder und Eltern, Großeltern, Tanten, Paten, ...

Courageous + Facing the Giants

DVD, 231 Min.
Art-Nr. 924973000
Verlag Gerth Medien
EUR 11,00

Courageous: 4 Männer, eine Herausforderung: kümmern und beschützen. Sie verrichten ihren Job selbstbewusst und professionell. Privat warten jedoch Aufgaben, für die sie sich weniger geeignet fühlen ...

Facin the Gigants: Taylor ist erfolgloser Coach eines Football-Teams. Es trifft ihn ein Schicksalsschlag nach dem anderen. Im Vertrauen auf Gott findet er Halt und überzeugende Antworten.

25 Jahre

BUCHGALERIE
Lauben 315 · I-39012 Meran
Tel. (+39) 0473 237 997 www.buchgalerie.it

Bücher
Kinderbücher
Ratgeber
Spiele

Poster
Karten
CDs
Filme

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion
Stiftung ERF Medien
Postgranzstraße 8/c
I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 222 488
Fax (+39) 0473 222 490
stiftung@erf-medien.it
Verantw. Red.: Luis Zagler

Eingetragen beim Landesgericht Bozen
Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)

Das Thema des Monats sowie viele weitere Sendungen und Sendereihen des ERF können Sie auf CD und MP3 erhalten.

Bestelladresse
ERF Hörerservice
Tel 0473 - 23 67 51
Fax 0473 - 27 62 52
Aus Österreich, Deutschland und der Schweiz:
Tel (+39) 0473 23 67 51
Fax (+39) 0473 27 62 52
Postfach 149/Lauben 315
I-39012 Meran
service@erf-tirol.com

Internet
www.erf-tirol.com
www.erf-melodie.com
www.erf-verlag.com
www.buchgalerie.it

Druck
Unionprint
Postgranzstraße 8/c, Meran

Erscheinungsweise: monatlich

Bildnachweis
Titel: pexels

ERF Medien Südtirol
Die Stiftung ERF Medien will mit ihrem Medienangebot Menschen helfen, den Glauben zu entdecken und ihr Leben als Christen zu gestalten.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien finanziert sich durch Spenden. Wenn Sie die Stiftung unterstützen möchten, können Sie dies durch Spenden auf eines unserer Konten in Südtirol, Österreich, Deutschland oder der Schweiz tun.

Südtirol
Postkonto
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
SWIFT-BIC-Code BPPIITRRXXX

Österreich
ERF-Unterstützungsverein Innsbruck
BAWAG P.S.K.
AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Schweiz
PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland
Volksbank Mittelhessen eG
DE34 51390000 0071238300
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

30 JAHRE
Danke für Ihre Treue!

Lernen, lernen, lernen

Ehe die Schule wieder beginnt, sollten wir uns fragen, was unser Leben eigentlich ausmacht. Es ist lernen, lernen, lernen. Das kommt ja auch durch Menschen aus der Geschichte immer wieder so schön zum Ausdruck, die wirklich viel wussten und auch viel geleistet haben. Was sie jedoch von sich sagen, ist das, was bereits der griechische Philosoph Sokrates gesagt hat: *„Ich weiß, dass ich nichts weiß."* Dieser Satz sagt uns bereits sehr viel über unser Leben, über die Aufgabe, die uns gestellt ist, und über die Demut dieses Mannes, der für die damalige Zeit ja wirklich sehr viel wusste. Gerade weil er von sich sagen konnte, dass er weiß, dass er nichts weiß. Große Physiker wie Einstein oder Max Planck kamen zu ähnlichen Erkenntnissen. Aber Demut ist nur die eine Seite, auf die es im Lernprozess unseres Lebens ankommt. Die andere ist Selbstsicherheit und Mut. Deshalb ist es gut, wenn wir uns die Frage stellen, was unsere Kinder selbstbewusst macht und was wir dafür tun können, solange sie im Einflussbereich unserer Erziehung stehen.

Was macht ein selbstbewusstes Kind aus?

Ein selbstbewusstes Kind lässt sich nicht von jedem Hindernis aus der Bahn werfen, sieht sich aber auch nicht als den Mittelpunkt der Welt. Es kann nachgeben, weil es schon früh gelernt hat, mit Spannungen und Konflikten umzugehen. Dadurch bringt es gute Voraussetzungen mit, um sich zu einem liebenswürdigen Menschen zu entwickeln. Im Weltbestseller „Pippi Langstrumpf" wird aufgezeigt, worum es auch in der Erziehung unserer Kinder letztlich geht. Es ist dieses Starkwerden, damit Kinder später für das Leben gewappnet sind. Das ist es, was Kinder sich wünschen und was ihnen in ihrem Leben später dann auch tatsächlich hilft.

Hugo Kükelhaus (1900–1984), ein Pädagoge, Philosoph, Künstler und Forscher, sagte einmal: *„Was uns aufbaut, ist die Entfaltung durch die Auseinandersetzung mit einer uns im Ganzen herausfordernden Welt."*

Wie aber können Eltern die Resilienz ihrer Kinder gezielt stärken?

Darauf möchten wir im Hauptteil dieses ERF Journals näher eingehen. Denn es scheint uns wichtig, dass wir in dieser Zeit der großen Verunsicherung auch darauf hinweisen, wie einfach gute Erziehung sein kann, wenn wir uns an die grundlegenden Regeln der Bibel halten und das biblische Menschen- und Weltbild kennen.

Wie viel wurde in den letzten Jahrzehnten doch experimentiert und im wahrsten Sinn des Wortes „herumgedoktert". Dabei liegt das Gute so nahe. Wir müssen es nur kennen und auch praktizieren. Wer seine Kinder überbehütet, verwöhnt und verweichlicht, der mag es zwar gut mit seinen Kindern meinen, aber Gutes tut er ihnen damit nicht. Denn Kinder brauchen Erziehung. Das wünschen sie sich auch. Nur sollte alles in großer Liebe und mit viel Verständnis für das Kind geschehen.

Aber lesen Sie die folgenden Artikel und vor allem hören Sie sich die Sendereihe „Thema des Monats" im Programm des ERF Südtirol an – Sie werden sehen, es lohnt sich. Reinhold Ruthe hat nicht nur eine ganze Reihe von Bestsellern zum Thema Erziehung geschrieben und bringt aus seiner Praxis als Jugendtherapeut viel Erfahrung dafür mit. Er ist auch ein ganz ausgezeichneter Rhetoriker, der weiß, worauf es ankommt, damit die Botschaft, die er sagen will, tatsächlich bei uns ankommt.

Ihr

Werner Burkhardt
ERF Hörerservice
Tel (0039) 0473 - 236751
E-Mail service@erf-tirol.com

Wo Radio hören FREUDE bringt

Foto: AdobeStock; ERF Archiv

Kinder brauchen Herausforderungen

Krisen sind unvermeidlich in unserem Leben. Misserfolge, Trennung, Verlust, Schmerz, Tod; all das gehört zu unserem Leben wie auch Freude, Feste und Erfolg. Je härter uns eine Krise trifft, desto härter ist es, sich davon wieder zu erholen, aufzustehen und weiterzugehen. Deshalb ist es wichtig, dass wir bereits in unserer Kindheit lernen, wie man wieder aufsteht. Jede gute Erziehung zeichnet sich dadurch aus, dass Kinder nicht verzärtelt und verwöhnt, sondern gestärkt und selbstständig gemacht werden – denn nur so können sie in den Herausforderungen von morgen bestehen. Die Psychologie spricht in diesem Zusammenhang von „Resilienz", d. h. Widerstandsfähigkeit. Ein Begriff, den wir in vielen Stellenausschreibungen finden. Resilient ist ein Mensch, der imstande ist, Rückschläge zu verarbeiten und schwierige Situationen zu meistern. Wie kommt es zu diesen Fähigkeiten? Welche Form der Erziehung verhilft uns dazu? Dieser Frage wollen wir uns im Folgenden stellen. Denn wer möchte nicht, dass sein Kind gut im Leben zurechtkommt?

Widerstandsfähigkeit wird Kindern nicht in die Wiege gelegt. Sie muss durch gute Bedingungen gefördert und erlernt werden. Die beste Voraussetzung dafür sind intakte Familien, in denen Kinder Geborgenheit erleben und all das mitbekommen, was ihnen hilft, stark, mutig und „resilient" zu werden. Je mehr sich ein Kind in seinem engsten Lebensumfeld angenommen fühlt, desto offensiver und mutiger kann es werden. Das kann als Grundregel gelten.

> „Wer überwindet, dem will ich zu essen geben vom Baum des Lebens, der im Paradies Gottes ist."
>
> Die BIBEL, Offenbarung 2,7b

Was macht Kinder selbstbewusst?

Kinder werden selbstbewusst, wenn sie lernen, mit Spannungen und Konflikten umzugehen und merken, dass sie nicht bei jeder Gelegenheit aus dem Konzept gebracht werden können. So wie Astrid Lindgrens Kinderheldin „Pippi Langstrumpf". Die kleine „Pippi" ist kreativ, mutig, stark und nie verzagt. Deshalb ist ihre Geschichte um die Welt gegangen und begeistert bis heute Kinder überall auf der Welt. „Pippi" wird als liebenswürdiger Menschen emfpunden. Aber warum? Die Frage ist nun, was Eltern in ihrer Erziehung dazu beitragen können, dass ihre Kinder diese Widerstandsfähigkeit erlernen bzw. entwicklen? Wie können Eltern die Resilienz ihrer Kinder stärken?

Sicher nicht, indem sie ihre Kinder übermäßig bemuttern. Denn überbehütete Kinder tun sich später schwer. Ihnen fehlt die Fähigkeit, mit alltäglichen, unvorhergesehenen Belastungen umzugehen, Konflikte zu vermeiden oder Konfliktsituationen zu meistern. Kinder, denen nichts zugemutet wird, empfinden Misserfolge, Zurückweisungen oder Ungerechtigkeiten später oft als Zumutung. Das ist verständlich. Wenn für ein Kind bereits die Welt zusammenbricht, wenn es sein Lieblings-Dessert nicht bekommt, wenn die Aufforderung im Haushalt mitzuhelfen oder schlechter Handyempfang bereits zu einem halben Weltuntergang führt, wie wird dieser Mensch dann erst auf die Hürden und Hindernisse reagieren, die das Erwachsenenalter mit sich bringt?

Kindern hilft es, wenn sie von ihren Eltern altersgerecht, klug und bestimmt dahin begleitet werden, Herausforderungen zu meistern. Dafür müssen Eltern ihren Kindern aber etwas zumuten, denn nur so helfen sie ihnen, daran zu wachsen und sich zu entfalten. Das fängt damit an, dass ein zehn Monate altes Baby zu einem interessanten Spielzeug hinrobbt. Wenn sie dem Kind dieses Spielzeug jetzt ständig bringen, was viele leider machen, werden Sie ihm diese Lernerfahrung und das Erfolgserlebnis nehmen. Denn genau solche Herausforderungen sind dazu da, Resilienz zu fördern. Schon Kleinkinder müssen lernen, ihre Ziele selbstständig zu erreichen. Das können sie aber nur, wenn ihnen von ihren Eltern etwas zugemutet und auch zugetraut wird. Dadurch lernen sie, Herausforderungen anzuneh-

ERF Melodie

ERF PROGRAMM-TIPP

Thema des Monats

In der 2. und 4. Woche des Monats täglich um

10.00 Uhr
18.00 Uhr
3.00 Uhr

In der 3. Woche täglich um 14.00 Uhr

www.erf-melodie.com

Weiterführende Literatur zum Thema des Monats und anderen Sendungen finden Sie in der Buchhandlung BUCHGALERIE

www.buchgalerie.it

Foto: maxpixel

men, zu meistern und sich anschließend daran zu erfreuen. All das sind wichtige Kompetenzen, die ein Kind erstmal erlernen und verinnerlichen muss, ehe es später darauf zurückgreifen kann, um schwierige Situationen im Leben zu meistern.

Psychologen sagen, dass sogenannte „Helikopter-Eltern", die ihre Kinder wie in einem Treibhaus der Verwöhnung aufwachsen lassen und ihnen nichts zutrauen, ihrer Entwicklung eigentlich nur schaden. Solche Eltern dürfen sich nicht wundern, wenn ihr Kind später bereits bei der kleinsten Belastung alles hinschmeißt. Die Seele eines Menschen ist wie ein Muskel, der trainiert werden muss. Seelische Widerstandskraft muss „trainiert" werden – am besten bereits in frühen Jahren. So lesen wir es auch im Quellenbuch des christlichen Glaubens, der Bibel, wo in Sprüche 22,6 steht: *„Bring dein Kind schon in jungen Jahren auf den richtigen Weg, dann hält es sich auch im Alter daran."*

> „Wie Wasser ein Spiegel ist für das Gesicht, so ist das Herz des Menschen ein Spiegel für den Menschen."
>
> *Aus der BIBEL, Sprüche 27,19*

Warum Kinder aus *„unguten"* Lebensumständen oft stärker werden

Kinder, die in unguten Lebensumständen aufwachsen, entwickeln sich manchmal zu resilienten Erwachsenen. Warum? Weil diese Kinder sich irgendwann – meist im Alter zwischen 5 und 16 Jahren – entscheiden, ein besseres Leben jenseits der Ursprungsfamilie zu suchen. Meist sind es emotional einflussreiche Persönlichkeiten, die ihnen als Vorbild und Ideengeber dienen und ihnen neue, spannende Lebensperspektiven eröffnen, an denen sie sich von nun an orientieren, an denen sie wachsen und sich weiterentwickeln.

Oft sind es auch Menschen, die Wärme und Zutrauen ausstrahlen. Solche Menschen werden dann zu einem wahren Anker außerhalb der eigenen Herkunftsfamilie, denen das Kind von nun an – bewusst oder unbewusst – vertraut. In gewisser Weise nutzt ein Kind oder ein Jugendlicher diesen Mensch als seine Chance, um seine eigene Situation zu verändern. Das ist legitim und bringt oftmals Erstaunliches hervor.

Solche Menschen sind für die Entwicklung eines Kindes oder eines Jugendlichen unfassbar wichtig. Kinder oder auch Jugendliche saugen die neuen Impulse auf wie ein Schwamm und entwickeln oft auch eine tiefe Dankbarkeit, weil sie merken, was ohne sie vielleicht aus ihnen geworden wäre.

Wie Eltern die Resilienz ihrer Kinder bewusst und gezielt fördern können

Im Grunde viel einfacher, als man denkt. Deshalb ist es auch so wichtig, dass jede Mutter und jeder Vater sich rechtzeitig darum kümmert. Denn was liegt näher, als dass wir unsere Kinder stark und widerstandsfähig machen, soweit es in unseren Möglichkeiten liegt? Was es dazu braucht, ist in erster Linie Übung, Übung und noch einmal Übung. Denn nur durch Übung entwickelt ein Mensch seine Fähigkeiten, mit denen er später den Herausforderungen und Belastungen begegnen kann. Wir müssen die guten Eigenschaften *„einüben"*, sie uns *aneignen* und förmlich *„antrainieren"*, damit wir sie später zur Verfügung haben.

> „Nichts macht mich glücklicher, als zu hören, dass meine Kinder der Wahrheit gemäß leben."
>
> Aus der BIBEL, 3. Joh 4

Selbstverständlich spielt auch unsere Veranlagung eine Rolle dabei, aber noch mehr als das ist es die Übung. Wie sagte der Philosoph Friedrich Nietzsche? *„Was mich nicht umbringt, macht mich nur stärker."* Darüber lässt sich natürlich streiten. Trotzdem ist es eine Tatsache, dass in diesem Gedankengang auch viel Wahres steckt. Aber es sind nicht nur der Widerstand oder Misserfolge, die uns stärker machen, sondern vor allem auch die Ermutigung, Einsicht und Einübung des Richtigen und Guten, das wir bereits über eine gute Erziehung mitbekommen. Der so oft verwendete Satz: *„Im Leben wirst du's dann schon sehen!"* stimmt zwar, bringt uns allerdings nichts. Denn auch das verwöhnte oder verwahrloste Kind muss später zurecht kommen, nur wäre es gut, wenn es dazu mehr von seinen Eltern mitbekommen hätte. Denn wenn die Zeit der Kindheit erst einmal vorbei ist, ist auch die Zeit des spielerischen Erlernens meist vorbei. Wer seine Lektion dann nicht gelernt hat, wird nicht selten vom „Ernst des Lebens" dazu gezwungen. Kinder, die in ihrer Erziehung verwöhnt und verweichlicht wurden, haben es dann umso schwerer, weil sie es oft schlicht und einfach nicht gelernt haben, mit Herausforderungen umzugehen.

> „In dem Augenblick, in dem wir gestraft werden, bereitet uns das nicht Freude, sondern Schmerz. Aber später bringt es denen, die durch diese Schule gegangen sind, als Frucht Frieden und die Annahme bei Gott."
>
> *Aus der BIBEL, Hebräer 12,11*

Worauf kommt es nun ganz konkret an?

Wie können Eltern das Selbstbewusstsein ihrer Kinder stärken und gravierende Fehler in der Erziehung vermeiden?

1. Lassen Sie Herausforderungen für Ihr Kind zu, schaffen Sie ihm nicht alles aus dem Weg.
2. Kinder brauchen keine Dauerversorgung, sondern müssen auch ihre Erfahrungen machen.
3. Durststrecken gehören zum Leben. Es ist wichtig, dass Ihre Kinder das wissen.
4. Echtes Selbstbewusstsein ist oft das Ergebnis erbrachter Leistung, Lob und Annahme durch Eltern und von Genugtuung über bestandene Herausforderungen.

Alle diese grundlegenden Dinge wollen in einer guten Erziehung bedacht sein. Sie entsprechen dem biblischen Menschenbild, fördern unsere Kinder und helfen ihnen, vorbereitet zu werden auf ein Leben, das zumeist mehr abverlangt, als uns allen lieb ist. Intakte Ehen und Geborgenheit in der Familie können uns genau die Hilfe sein, die wir brauchen.

Foto: unsplash

Grundzüge erfolgreicher Erziehung

Wenn es um Erziehung geht, sind viele Eltern verunsichert. Das hängt auch damit zusammen, dass es keine klaren Richtlinien mehr gibt. Das ist nicht gut, denn Kinder brauchen sichere, starke Eltern. Stark sind Eltern aber nicht, wenn sie schreien und strafen, sondern nur durch die emotionale Bindung zu ihrem Kind. Wenn diese Bindung gegeben ist, können wir uns fragen, was unser Kind braucht, damit es stark und selbstbewusst werden kann und dann können wir auch danach handeln. Vier Dinge wünscht sich grundsätzlich jedes unserer Kinder auch wenn sie wahrscheinlich nie auf der Geburtstagswunschliste eines Kindes stehen. Wir schauen uns diese vier Wünsche im Folgenden genauer an und fragen uns gleichzeitig, was sie mit den Grundsätzen einer erfolgreichen Erziehung zu tun haben. Werte sind das, worauf es ihm Leben eines Menschen ankommt und was Eltern ihren Kindern mit auf den Weg geben können. Die Frage ist nur, von welchen Werten wir sprechen.

1. Aufmerksamkeit

Wie alt unsere Kinder auch sind und was immer auch ihre Charaktereigenschaften sein mögen, alle Kinder sehnen sich nach Aufmerksamkeit. Was heißt das für Eltern? Dass sie ständig auf diesen Wunsch nach Aufmerksamkeit reagieren müssen? Nein, gewiss nicht. Aber es bedeutet,

- das Smartphone beiseite zu legen, um darauf zu achten, was das Kind mir zeigen oder mitteilen möchte,
- auf die Knie zu gehen, um auch mal mitzuspielen, wo es vielleicht zwei braucht,
- in einen Pool zu springen, statt nur am Rand zu liegen und zu lesen,
- am Spielplatz mittendrin zu sein, anstatt von Weitem Anweisungen zu geben,
- den Kinderfilm mit dem Kind zusammen anzuschauen, anstatt nebenbei zu arbeiten,
- Zeit zu haben, wenn das Kind melancholisch auf der Couch liegt und vielleicht einfach nur mal die Liebe und Wärme seiner Mutter oder seines Vaters spüren möchte.

Nach all diesen Dingen sehnt sich praktisch jedes Kind. Denn jedes Kind möchte gehört, gesehen und ernst genommen werden. Deshalb: Erfüllen Sie ihm diesen Wunsch! Es ist wichtig für das Kind, und Sie werden eines Tages zurück bekommen, was Sie heute in das Kind auf diese Weise „*investieren*".

2. Sicherheit

Eltern müssen ihren Kindern zu spüren geben, welche Werte sie in ihrem Leben vertreten und dass ihnen diese Werte wichtiger sind als vieles andere. Selbst mitten in einer Beziehungskrise sollten Kinder immer noch das Gefühl haben, dass sie sich auf ihren Papa und ihre Mama verlassen können. Das ist die Sicherheit, die Sie Ihren Kindern geben sollten, weil jedes Kind sie

> „Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte."
>
> *Aus der BIBEL, Psalm 103,8*

braucht. Kinder sollten sich vor allem zu jeder Zeit sicher sein können, dass Sie nicht eines Tages weg sind. Das ist für Kinder vor allem im Teenageralter wichtig. Jugendliche brauchen diese Stabilität nämlich noch mehr, auch wenn sie es vielleicht nicht zugeben würden. Sie brauchen jemanden, dem sie vertrauen, zu dem sie mit ihren Geheimnissen, Ängsten und Wünschen gehen können.

3. Annahme

Wissen Ihre Kinder, dass sie zu Ihnen mit allem kommen können, egal was es ist? Dass Sie als Eltern sie immer lieben werden, auch wenn es Ihnen nicht gefällt, was Sie vielleicht hören? Wissen Ihre Kinder auch, dass sie Ihnen mehr wert sind als ihre Schulnoten, Auszeichnungen oder Begabungen? Nur wenn sich Kinder angenommen und akzeptiert fühlen, können sie ihre Talente voll entfalten und ihre Träume verwirk-

Danke für Ihre Spende!

Der ERF ist ein nichtkommerzieller Radiosender und finanziert sich fast ausschließlich durch die Spenden seiner Hörer.

Wir sagen Ihnen schon jetzt ein großes *Vergelt's Gott*, wenn auch Sie uns mit einer Spende helfen, die Produktion und Ausstrahlung der Sendungen des ERF zu finanzieren. Gott segne Sie dafür!

Postkonto Südtirol
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
Kennwort: Ausstrahlung

Für Überweisungen aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz finden Sie unsere Konten auf der Seite 1 in dieser Programmzeitschrift.

Foto: maxpixel

lichen. Je fremder uns ihre Wege vorkommen desto schwieriger wird es für uns sein, sie gut zu heißen. Aber es ist ihr Weg und ihr Leben. Ihr Kind möchte letztlich wissen, dass Sie als Eltern hinter ihm stehen.

4. Liebe

Wissen Ihre Kinder, dass Sie sie bedingungslos lieben? Haben Sie ihnen das als Eltern schon einmal gesagt? Haben sie als Kinder auch die Erfahrung gemacht, dass sie dieses Angenommen- und Geliebtsein spüren konnten? Wenn Sie vielleicht Zeit mit ihnen verbracht oder sie umarmt haben. Zeigen Sie Ihren Kindern, dass Sie sie lieben, indem Sie etwas gemeinsam unternehmen, sie wertschätzen oder sie loben? Warum ist das so wichtig? Weil Liebe das Wichtigste im Leben eines jeden Menschen ist – vor allem in der Erziehung. Es entspricht dem Bedürfnis eines jeden Menschen, dass er wahrgenommen, angenommen und geliebt werden möchte. Dieser Wunsch ist zutiefst in uns verankert und will beantwortet werden. Deshalb: Sorgen Sie dafür, dass er beantwortet wird.

> „Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe."
>
> *Aus der BIBEL, Joh 15,12*

Wir wissen alle, das kann manchmal Mühe kosten und Zeit in Anspruch nehmen. Es kann auch bedeuten, dass wir unsere Bequemlichkeit, unseren Stolz oder unsere Geschäftigkeit dafür aufgeben müssen, aber es lohnt sich, mehr als vieles andere. Denn Liebe ist das Geheimnisvolle in unserem Leben. Es ist der Schlüssel zum Herzen Ihres Kindes. Dass sie darauf achten, diesen Schlüssel nicht zu verlieren, lohnt sich immer.

Grundzüge erfolgreicher Erziehung

Angesichts der großen Verunsicherungen in unserer Zeit sind Erziehungsgrundsätze von großer Bedeutung. Denn wie soll ich wissen, was im Dschungel der Angebote und Meinungen gut und richtig, brauchbar und hilfreich ist? – Die Grundregeln der Bibel sind es. Sie haben Jahrtausende überdauert und sind auch heute aktueller denn je. Warum also wertvolle Zeit mit Experimenten verbringen und wertvolle Jahre der Erziehung verstreichen lassen, bis wir letztlich erkennen müssen, dass das Gute doch so nahe gewesen wäre? Ist es nicht besser, wenn wir uns rechtzeitig darum kümmern und in diesem Quellenbuch nachschlagen und schauen, worauf es in unserem Leben und in Fragen der Erziehung ankommt?

Wer daran festhält und glaubt, dass der Gott der Bibel lebt und an uns Menschen interessiert ist, der findet in der Bibel nicht nur Halt und Orientierung für sein eigenes Leben, sondern auch die entscheidenden Grundlagen für die Erziehung seiner Kinder. Denn jede Art von Erziehung geht von einem Menschenbild aus – auch die antiautoritäre Erziehung oder ein wieder neuer Trend von morgen. Die Frage ist nur, wie tragfähig das Menschenbild ist, das dahinter steht. Denn wenn es das nicht ist, kann es auch das Experiment einer solchen Erziehung nicht sein.

> „Leben kann nie zufällig entstanden sein!"
>
> Sir Fred Hoyle (1915–2001) britischer Astronom und Mathematiker

Das Menschenbild der Bibel ist tragfähig. Das wissen wir seit Jahrtausenden. Es hat sich in den verschiedensten Lebenssituationen immer wieder neu bewährt und steht bis auf den heutigen Tag da wie an dem Tag, als Gott es den Menschen kundtat. In vieler Hinsicht setzt es Glauben an Gott voraus. Doch glauben wir nicht alle an irgendetwas? Warum nicht an den Schöpfer des Himmels und der Erde? Was sollte uns daran hindern? Von Gott sind wir ausgegangen und zu Gott kehren wir am Ende unseres Lebens ausnahmslos alle wieder zurück und müssen Rechenschaft über unser Leben abgeben. Was

sollte uns also daran hindern, Gott kennenzulernen, seine guten Ratschläge der Bibel ernst zu nehmen und uns darauf zu verlassen. Er hat sie uns gegeben, damit unser Leben gelingt. Im Bereich der Erziehung unserer Kinder ebenso wie für uns selbst. Die eingangs erwähnten *vier Richtlinien* der Erziehung entsprechen exakt dem biblischen Menschenbild. **Aufmerksamkeit**, **Sicherheit**, **Annahme**, **Liebe**; das sind

> „Glücklich ist der Mensch, der nicht auf den Rat der Gottlosen hört, der sich am Leben der Sünder kein Beispiel nimmt und sich nicht mit Spöttern abgibt."
>
> *Aus der BIBEL, Psalm 1,1*

Grundsätze, mit denen Gott auch jedem von uns begegnet, uns hilft und uns *„erzieht"*. Warum also sollten wir diese vier Grundsätze nicht genauso praktizieren?

Das biblische Menschenbild

1. Die Bibel spricht davon, dass der Mensche als **Gottes Ebenbild** geschaffen wurde. Wir stammen nicht vom Affen ab, sondern sind von Gott als Ebenbild Gottes geschaffen. Das bedeutet **Selbstständigkeit** und **Mündigkeit**, **Kreativität** und **Individualität,** aber eben auch **Verantwortlichkeit**. Ziel jeder Erziehung muss es deshalb sein, ein Kind zur Selbstständigkeit und zur Verantwortung gegenüber Gott – seinem Schöpfer und seinen Mitmenschen zu erziehen.

2. Die Bibel zeigt aber auch auf, dass jede Form der Erziehung von vornherein zum Scheitern verurteilt ist, die die Tatsache übersieht, dass der Mensch **Teil einer gefallenen Schöpfung** ist. Die meisten modernen Erziehungsmodelle übersehen genau diese Realität. Sie nennen den Menschen von Natur aus gut. Doch sie irren. Der Mensch ist von Natur aus nicht gut, sondern auf Erlösung angewiesen, auf Hilfe von außen. Wer das übersieht, geht an der Realität vorbei.

3. Die Bibel warnt. Zwar sind wir als Menschen von Gott geschaffen, aber gleichzeitig auch Teil der gefallenen Schöpfung und deshalb letztlich zu allem fähig. Wer sich davon überzeugen möchte, muss nur einen Blick in die Zerstörung dieser Welt werfen, da kann jeder mit eigenen Augen sehen, welch katastrophale Folgen der **Egoismus** des Menschen, sein **Hass** und seine **Skrupellosigkeit** mit sich bringen. Die Bibel spricht in diesem Zusammenhang von den Folgen der **Sünde des Menschen**, von denen nur Jesus Christus uns zu erlösen vermag. Wenn es nicht so wäre, hätte die antiautoritäre Erziehung schon längst einen Siegeszug angetreten. Doch sie ist gescheitert – und zwar kläglich, weil es nicht der Realität des Menschen entspricht. Erzieher und Pädagogen stöhnen heute unter der Last, die ihnen durch dieses Experiment auferlegt worden ist.

Die Erziehungsgrundsätze der Bibel sind der einfachste und beste Weg, um vor so utopischen und gefährlichen Erziehungsmodellen geschützt zu sein.

Foto: unsplash

Was will Gott uns durch Corona sagen?

Die Protestmärsche, die wir in den letzten Tagen und Wochen in so manchen Städten sehen, mögen berechtigt sein oder auch nicht. In jedem Fall sagen sie uns manchmal viel über ihre Teilnehmer. Vor allem wenn Demonstranten sich wie Kinder benehmen, die nach einer Freiheit rufen, die es in einer funktionierenden Gesellschaft eigentlich gar nicht geben kann. Wahrscheinlich wäre es gut, wenn wir mehr aus unserer eigenen Geschichte wüssten, was Menschen in Zeiten der Not früher mitgemacht haben. Wie sie dahinstarben, ohne dass auch nur jemand bei ihnen sein konnte. Heute ist zum Glück einiges anders. Aber sind wir dankbar dafür? Der Zorn und die so oft unkontrollierte Wut auf den Protestmärschen zeigen uns jedenfalls nichts davon. Aber vielleicht müssen wir uns grundsätzlich die Frage stellen, ob wir gelernt haben richtig mit Gefühlen wie Zorn und Wut umzugehen. Ob wir gelernt haben zu denken, bevor wir handeln? Krisen sind dazu da, dass wir uns fragen, was Gott uns damit sagen möchte.

Corona hat uns gezeigt, wie schnell sich alles ändern kann. Selbst wenn dieses Virus eines Tages wieder unter Kontrolle sein sollte, wird damit trotzdem zumindest für längere Zeit eine weitere Krankheit in der Welt sein, die unser Leben bedroht. Die Frage ist, wie wir damit umgehen und was wir aus dieser Situation machen. Gehen wir in allem weiter wie bisher oder fragen wir uns, was Gott uns damit sagen will? Gottes Werte und Worte sind ewig. Das wissen wir aus der Bibel. Sie werden jede Zeit und auch jede Krise überdauern. Deshalb wird auch Gottes Angebot der Erlösung durch Jesus Christus für jeden von uns bis zu einem von Gott festgesetzten Tag gültig sein. Weil es jedoch nur bis zu diesem Tag sein wird, sollten wir unsere Zeit weise nutzen und sie nicht verstreichen lassen. Denn das wäre das Dümmste, was wir machen könnten.

> „Wer Gott in Ehrfurcht begegnet, hat die Quelle des Lebens gefunden und vermeidet tödliche Fehler."
>
> *Die BIBEL, Sprüche 14,27*

Die Pandemie hat uns wieder einmal vor Augen geführt, wie unglaublich verwundbar wir sind – vor allem auch unsere Gesellschaften. Wie fest und beständig ist dem gegenüber das, was Jesus Christus sagt. Jeder, der an ihn glaubt und ihm vertraut, hat nicht nur eine Perspektive, die weit über dieses irdische Leben hinausreicht, sondern braucht sich nie mehr und vor nichts zu fürchten.

> „Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm."
>
> *Die BIBEL, 1. Johannes 4,16 b*

Das haben die großartigen Männer und Frauen der Geschichte gezeigt, die aufgrund ihres christlichen Glaubens gegen Diktatoren und Machthaber aufstanden und ihnen die Stirn boten. Heute werden sie als die großen Helden gefeiert. Aber warum? Weil sie aufgrund ihres christlichen Glaubens ihre Angst überwunden hatten und bis zu ihrem letzten Atemzug zu dem standen, was gut und richtig ist.

Wie immer sich die Zukunft dieser Welt entwickeln und was immer auch geschehen mag – Gott ist mit uns, wenn wir mit ihm leben, an Jesus Christus glauben und ihm vertrauen. Denn dann können wir auch gewiss sein, dass unser Leben nicht zu Ende sein wird, wenn wir sterben, sondern dass es dann erst richtig anfängt, so wie Gott es uns in seinem Wort, der Bibel verheißen hat. Wer also an das Wort der Bibel glaubt, der kann selbst in der schlimmsten Krise zuversichtlich sein. Selbst wenn sie unseren irdischen Tod bedeuten würde, wir werden dennoch leben, wenn wir zu Jesus Christus gehören.

Aber es ist wichtig, dass wir die Gebote, die die Bibel uns gibt, in der Zeit unseres irdischen Lebens einüben. Sie sind wie die „Hausordnung Gottes", an die wir uns schon früh gewöhnen sollten. Was definitiv nicht in diese Ordnung gehört, ist Wut und Zorn, Unvernunft und Mutwilligkeit, Egoismus und Rücksichtslosigkeit, Gemeinheit und Lüge, Betrug und Verrat. Im Grunde genommen all das, wodurch auf dieser Welt bereits so viel Leid und Elend verursacht wird, dass es nur gut ist, wenn wir all diese Dinge hinter uns lassen, ehe wir „bei Gott einziehen".

1. Wut und Zorn zerstören

In Zeiten der Krise bekommen Wut und Zorn vielleicht noch mehr Bedeutung, als wenn es uns gut geht. Doch wie gehen wir damit um? Die Bibel sagt, dass Zorn und Ungeduld zu Fehlern führt (vgl. Sprüche 14,29), uns zu dummen Handlungen verleitet (vgl. Sprüche 14,17) und dass zerbrochene Beziehungen oft das Ergebnis von Wut und Zorn sind. Wir

Foto: pixabay

bezahlen für unkontrollierten Zorn also einen hohen Preis, selbst wenn er vielleicht sogar berechtigt ist. Deshalb müssen wir lernen, damit umzugehen.

2. Zorn – und Kontrolle des Zorns

Wer glaubt, dass er seinen Zorn unter Kontrolle hat, tut zumindest gut daran, dass er das auch in Zeiten von Stress und Anspannung beweist. Denn rasch kann sich das in solchen Situationen verändern, wenn wir nicht darauf vorbereitet sind. Gott kann uns helfen, dass Wut nicht zur destruktiven Kraft werden muss. Wir müssen es nur wollen und uns ernsthaft damit auseinandersetzen. Denn erst wenn wir es eingeübt haben und wirklich wissen, wie wir in Situationen von Stress, Kränkung und Wut reagieren, können wir davon ausgehen, dass wir uns auch in Situationen, die uns zornig machen, gut und richtig verhalten. Die Bibel vermittelt uns, dass wir kein Recht darauf haben, mit Zorn und Wut zu reagieren. Was immer der Grund dafür sein mag, es schadet uns nur.

> „Den Herrn ernst nehmen ist der Anfang aller Weisheit. Gott, den Heiligen kennen, ist Weisheit."
>
> *Die BIBEL, Sprüche, 9,10*

3. Zuerst denken, dann handeln

Klingt einfach, ist es für viele Menschen aber überhaupt nicht. Zumindest scheint es so zu sein. Trotzdem zahlt es sich für diejenigen aus, die darauf hören, was die Bibel uns unmissverständlich sagt. Hier heißt es: *„Jeder soll stets bereit sein zu hören, aber sich Zeit lassen, bevor er redet, und noch mehr, bevor er zornig wird"* (Jakobus 1,19).

> „Denn im Zorn tut niemand, was vor Gott recht ist."
>
> *Die BIBEL, Jakobus 1,20*

Warum sagt die Bibel uns das? Ganz einfach, weil sie uns davor schützen möchte, dass wir uns selbst schaden und in unserem Zorn etwas zerstören, es aber schon gleich darauf wieder bereuen. Ich möchte nicht wissen, wie viele Beziehungen und vielleicht auch Ehen bereits in die Brüche gingen, weil diese Worte der Bibel überhaupt nicht bekannt waren oder nicht ernst genommen wurden. Gott will in allem nur das Beste für uns. Wir müssen es uns nur zu Herzen nehmen und daran arbeiten, damit wir imstande sind es in unserem Leben auch umzusetzen. Mehr hören als reden und mit unserem Zorn und unserer Wut richtig umgehen – das ist der gute Rat, den die Bibel uns gibt, insbesondere in Zeiten, in denen Zorn und Wut zunehmen, wie das auch derzeit wieder der Fall zu sein scheint.

Einfacher wird es für viele von uns wahrscheinlich nicht, ...

... darauf müssen wir uns einstellen. Denn wenn die Prognosen der Fachleute zutreffen, werden spätestens Ende dieses Jahres bereits einige Betriebe vom Konkurs bedroht sein, was zur Folge haben kann, dass die Zahlen der Arbeitslosen stark steigen. Weltweit werden Dürre, Unruhen und kriegerische Auseinandersetzungen wieder dazu führen, dass tausende Kinder an Hunger und Mangelernährung sterben und sich tödliche Krankheiten noch mehr als bisher überall auf der Welt ausbreiten. Wahrscheinlich nehmen wir all diese Weltbrände schon gar nicht mehr wahr, weil es bereits zu viele geworden sind und noch immer mehr werden.

„Glaubt an Gott und glaubt an mich!"

Worte Jesu der BIBEL, Johannes 14,1

Wir können uns fragen, ob Corona als Strafe Gottes gesehen werden muss. Einige Christen sind dieser Meinung. Doch viel wichtiger als das ist, dass wir uns die Frage stellen, was Gott uns sagen will. Vielleicht will er uns auch nur sagen, dass wir immer dann versagen, wenn wir auf unsere eigene Kraft vertrauen, wie das bereits zu allen Zeiten der Menschheitsgeschichte schon der Fall war. Davon wird uns auch in der Bibel immer wieder berichtet. Aber versetzen wir uns doch mal in die Lage Gottes, des Schöpfers der ganzen Welt. Er möchte, dass es uns gut geht und beschenkt uns mit allen nur möglichen Gaben. Doch was machen wir daraus? Wir nutzen sie, um uns gegen Gott zu wenden, werden hochmütig, egoistisch und gottlos. Wird daran nicht das ganze Elend des Menschen sichtbar? Wird daran aber nicht auch sichtbar, dass wir Jesus Christus als unseren Erlöser brauchen, weil nur er uns von dieser Macht der Sünde befreien kann? Ich denke, das wäre z. B. eine Lektion, die wir aus dieser Krise lernen sollten, um endlich klüger zu werden und uns nicht immer wieder aufs Neue alles zu zerstören, was Gott uns in seiner Güte schenkt. Wir sind nicht imstande, in Dankbarkeit Gott gegenüber zu leben, das ist leider die traurige Wahrheit, vor der wir nun wieder stehen.

Diese Schuld der Menschen ist ein Riesenproblem, das sehen wir immer wieder. Aber durch Jesus Christus ist dieses Problem der Schuld lösbar geworden, wenn wir daran glauben und Jesus Christus vertrauen. Er ist in die Welt gekommen, um uns von diesem Unheil zu erlösen, um uns zurückzuführen ins Heil, wo vertrauensvolle, liebende Beziehung zu Gott wieder möglich wird. Jesus nimmt alles Böse und alles Unheilvolle, ja sogar unseren Tod auf sich und führt uns zurück in das Leben mit Gott. Wer dieses Angebot Gottes nicht annimmt, ist selber schuld. Jesus litt für uns, was eigentlich wir erleiden müssten. Die Bibel sagt: *„Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt"* (Jesaja 53,5).

> „Gott lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte."
>
> *Die BIBEL, Matthäus 5,45*

Wahrscheinlich will Gott uns angesichts von Corona einfach noch einmal eindringlich sagen, was der bedeutende englische Schriftsteller C.S. Lewis in einem seiner vielen Bücher auf diese Art in Worte fasste: *„Gott flüstert in unseren Freuden, … in unseren Schmerzen aber ruft er laut. Sie sind sein Megaphon, eine taube Welt aufzuwecken."*

Die Frage ist: Hören wir darauf? Nehmen wir Gottes Warnungen ernst? Beginnen wir damit, uns mit Gottes Wort, der Bibel, auseinanderzusetzen? Oder bleiben wir wie Kinder, die jede Form der gutgemeinten Erziehung ablehnen, bis es schließlich zu spät dafür ist?

Foto: pixabay

Die Mitarbeiter des ERF Teams

Wir stellen uns vor ...

Sören Hoffmann

Sören Hoffmann arbeitet seit 2015 beim ERF, ist verheiratet mit Sara, Vater einer Tochter und eines Sohnes und hat eine abgeschlossene Ausbildung als Grafiker. Seine Aufgaben im ERF sind der Bereich Innentechnik, die Erarbeitung und Finalisierung von Sendungen, wie auch die Planung ganzer Sendereihen.

Als passionierter Tontechniker und leidenschaftlicher Hobbymusiker ist die Arbeit im ERF wie für ihn geschaffen. Sie entspricht sowohl seiner Begabung als auch seinem Wunsch, Menschen von Gottes Liebe weiterzuerzählen.

Meine Bitte:
Ich möchte, dass viele Menschen zu Gott finden und seine Liebe kennenlernen. Beten Sie mit mir, dass es geschieht ... und unterstützen Sie den ERF im Rahmen Ihrer Möglichkeiten, es ist der Radiosender, durch den sie Gott kennenlernen.

Südtirol, Postkonto
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372

Schweiz, PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland, Volksbank Mittelhessen eG
DE34 5139 0000 0071 2383 00
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Österreich, ERF-Unterst. Verein Innsbruck
BAWAG P.S.K. AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code OPSKATWW

Thema des Monats

„Damit Erziehung wieder gelingt“

Die Sendereihe Thema des Monats ist eine der beliebtesten Sendereihen des ERF Südtirol – und das bereits seit Jahren. Die Sendereihe bietet Hörern des ERF die Möglichkeit, wertvolle Vorträge, Interviews, Berichte und Seminarmitschnitte von kompetenten Referenten aus dem gesamten deutschen Sprachraum im Radio mitzuverfolgen.

Wer sich die Vortragsreihen nochmal anhören möchte, findet sie in der **Mediathek** auf **www.erf-melodie.com**.

Als CD-Album oder mp3 bestellen können Sie die Vorträge über die **Stiftung ERF Medien Südtirol** unter Tel: 0473 236751 oder über die E-Mai-Adresse: service@erf-tirol.com

DIENSTAG, 01.09.

- 5.00 **Christsein Heute** Entmutigte aufrichten!
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Wie der Glaube wachsen kann (1) Werner Burkhardt, Leiter ERF Hörerservice
- 10.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 11.00 **Buch der Woche** Deine Liebe hält mein Herz (4) Sheila Walsh
- 12.05 **Bibel heute** Markus 9,42-50
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 15,5-28
- 17.00 **Forum Familie** Singen für die Sicherheit Das Verkehrs-Musical „Felix und Frieda“ Reinhard Horn
- 18.00 **Calando**
- 20.30 **Christsein Heute** Eine Frau mit Hoffnung Marli Spieker

MITTWOCH, 02.09.

- 5.00 **Christsein Heute** Der Arm des Vaters ist der Sohn Udo Vach
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Eine Frau mit Hoffnung Marli Spieker
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Forum Familie** Singen für die Sicherheit Das Verkehrs-Musical „Felix und Frieda“ Reinhard Horn
- 12.05 **Bibel heute:** Markus 10,1-12
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 15,29-58
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Wie Liebe gelingt Weisheiten aus dem Hohenlied Salomos Prof. Dr. Julius Steinberg
- 18.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 20.30 **Christsein Heute** Glaube – Chance für Verlierer Udo Vach

12:05 Bibel heute
Wie warnt die Bibel uns vor Verführung? Was kann uns in dieser Welt alles verführen? Wie sollen wir damit umgehen?

20.30 Christsein Heute
“Jesus nimmt die Sünder an“, dichtete Neumeister. Nur Sünder? Oder *gerade* Sünder? Und schon wenden sich die Wohlanständigen ab ...

- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 15,5-28
- 23.30 **Christsein Heute** Der Arm des Vaters ist der Sohn Udo Vach
- 1.00 **Buch der Woche** Deine Liebe hält mein Herz (4) Sheila Walsh
- 2.00 **Bibel heute** Markus 10,1-12
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 15,29-58

- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 15,29-58
- 23.30 **Christsein Heute** Schönheit (1) Rainer Harter
- 1.00 **Forum Familie** Singen für die Sicherheit Das Verkehrs-Musical „Felix und Frieda“ Reinhard Horn
- 2.00 **Bibel heute** Markus 10,13-16
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 16

Fotos: privat (2); Fotowerk/Fotolia; unsplash

DONNERSTAG, 03.09.

- 5.00 **Christsein Heute** Schönheit (1) Rainer Harter
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Glaube – Chance für Verlierer Udo Vach
- 10.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 11.00 **Einführung in die Bibel** Wie Liebe gelingt Weisheiten aus dem Hohenlied Salomos Prof. Dr. Julius Steinberg
- 12.05 **Bibel heute** Markus 10,13-16
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 16
- 17.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 18.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 20.30 **Christsein Heute** Hiobs Botschaft (4) Hans-Georg Wünch Theologe

11.00 Einführung in die Bibel
Wie gestalten wir Beziehungen? Das „Hohelied" des Alten Testaments, ein erstaunlich aktueller Beziehungsratgeber.

- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Korinther 16
- 23.30 **ERF für SIE** Kostbar (1) Daniela Knauz
- 1.00 **Einführung in die Bibel** Wie Liebe gelingt Weisheiten aus dem Hohenlied Salomos Prof. Dr. Julius Steinberg
- 2.00 **Bibel heute** Markus 10,17-27
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** Esra 1,1-2

FREITAG, 04.09.

- 5.00 **ERF für SIE** Kostbar (1) Daniela Knauz
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Hiobs Botschaft (4) Hans-Georg Wünch Theologe
- 10.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute** Markus 10,17-27
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Esra 1,1-2
- 17.00 **Glaube + Denken** Vom Splitter und vom Balken Über das Dilemma der Heuchelei Dr. Reinhard Deichgräber Theologe & Lehrer
- 18.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 20.30 **ERF für SIE** „Die Liebe sucht nicht das Ihre" Dr. Adelheid von Hauff

8.00 Christsein Heute
Was ist der Ursprung des Bösen in der Welt? Und welche Konsequenzen können wir für den Umgang mit Krankheit, Leid und Tod ziehen?

- 22.00 **Durch die Bibel** Esra 1,1-2
- 23.30 **Dranbleiben** Unverschämt bitten zeigt Glauben Thomas Zels
- 1.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 2.00 **Bibel heute** Markus 10,28-31
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Andachtszeit** Identität! Sein oder Schein? Jörg Swoboda Theologe

SAMSTAG, 05.09.

- 5.00 **Dranbleiben** Unverschämt bitten zeigt Glauben - Thomas Zels
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** „Die Liebe sucht nicht das Ihre" Dr. Adelheid von Hauff
- 9.00 **Kinderkiste** Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Mose (3)
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Glaube + Denken** Vom Splitter und vom Balken Über das Dilemma der Heuchelei Dr. R. Deichgräber
- 12.05 **Bibel heute:** Markus 10,28-31
- 13.00 **Mittendrin**
- 17.00 **Radiotreff** Schleichende Gewalt (1) Mobbing am Arbeitsplatz und in der Schule - M. Schmied-Wolfsbauer
- 18.00 **Calando**
- 19.00 **Kinderkiste** Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Mose (3)
- 20.30 **Christsein Heute** Angst erkennen und bewältigen Ernst Bai & René Christen

17.00 Radiotreff
Mobbing gibt es nicht nur in der Schule, sondern auch am Arbeitsplatz. Warum kommt es zu Mobbing und wie kann man den Opfern helfen?

- 22.00 **Andachtszeit** Identität! Sein oder Schein? Jörg Swoboda Theologe
- 23.30 **Christsein Heute** Das Evangelium Thorsten Fuchs Lehrer
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Es gibt immer was zu tun Matthäus 25,40b; Apostelgeschichte 2,14-21
- 2.00 **Bibel heute** Psalm 120
- 3.00 **Gottesdienst**
- 4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 06.09.

- 5.00 **Christsein Heute** Das Evangelium Thorsten Fuchs
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Immer wieder sonntags**
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Es gibt immer was zu tun Matthäus 25,40b; Apostelgeschichte 2,14-21
- 10.00 **Bibel heute** Psalm 120
- 11.00 **Gottesdienst**
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Es gibt immer was zu tun Matthäus 25,40b; Apostelgeschichte 2,14-21
- 16.00 **Immer wieder sonntags**
- 17.00 **Andachtszeit** Identität! Sein oder Schein? Jörg Swoboda
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** Zeugen sein – von Generation zu Generation Theo Schneider

9.00 Gedanken zum Sonntag
„Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan." Was bedeutet dieser Bibelvers für uns?

- 22.00 **Oase**
- 23.30 **Christsein Heute** Skyliner und Wellblech Raju
- 1.00 **Glaube + Denken** Vom Splitter und vom Balken Über das Dilemma der Heuchelei Dr. Reinhard Deichgräber
- 2.00 **Bibel heute** 2. Korinther 1,1-11
- 3.00 **Thema des Monats** Wer fordert, der fördert (1) Reinhold Ruthe
- 4.00 **Durch die Bibel** Esra 1,2-2,70

Fotos: 2jenn/Fotolia; Fotolia (2); Dan Race/Fotolia

Das THEMA des MONATS

Im September eine sechsteilige Vortragsreihe von
Reinhold Ruthe
zum Thema:
Wer fordert, der fördert.
In der 2. und 4. Woche täglich um 3.00, 10.00 und 18.00 Uhr, in der 3. Woche jeweils um 14.00 Uhr.

Wenn Sie unser Thema des Monats verschenken oder noch einmal in Ruhe zu Hause anhören möchten, können Sie Kopien der Vorträge bei uns z.B. als CDs oder MP3s bestellen – oder auch auf unserer Internetseite www.erf-melodie.com in der Mediathek herunterladen.

Mediathek

Sie haben eine Sendung verpasst? Kein Problem – in der Mediathek auf unserer Webseite können Sie sich viele Sendungen noch einmal anhören und downloaden. Sie können dort gezielt nach Titel oder Sendereihe suchen oder auch in den verschiedenen Themenbereichen stöbern.

Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook und erhalten Sie Programmtipps, interessante Artikel und Informationen, Einladungen zu aktuellen Veranstaltungen und Einblicke in die Arbeit des ERF Südtirol!

Find us on Facebook

MONTAG, 07.09.

- 5.00 **Christsein Heute** Skyliner und Wellblech – Raju
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Zeugen sein – von Generation zu Generation - Theo Schneider
- 10.00 **Thema des Monats** Wer fordert, der fördert (1) – Reinhold Ruthe
- 11.00 **Radiotreff** Schleichende Gewalt (1) Mobbing am Arbeitsplatz und in der Schule – Manuela Schmied-Wolfsbauer
- 12.05 **Bibel heute:** 2. Korinther 1,1-11
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel:** Esra 1,2-2,70
- 17.00 **Buch der Woche** Willkommen im Haus des Lachens (1) – Christoph Zehendner
- 18.00 **Thema des Monats** Wer fordert, der fördert (1) – Reinhold Ruthe
- 20.30 **Dranbleiben** Wie der Glaube wachsen kann (2) – Werner Burkhardt

20.30 Dranbleiben
Was bedeutet es „im Glauben zu wachsen"? Und wie kann man den eigenen Glaubenswachstum noch fördern?

- 22.00 **Durch die Bibel:** Esra 1,2-2,70
- 23.30 **Christsein Heute** Wie man's macht, macht man's verkehrt – Harald Petersen
- 1.00 **Radiotreff** Schleichende Gewalt (1) Mobbing am Arbeitsplatz und in der Schule – Manuela Schmied-Wolfsbauer
- 2.00 **Bibel heute** 2. Korinther 1,12-24
- 3.00 **Thema des Monats** Wer fordert, der fördert (2) – Reinhold Ruthe
- 4.00 **Durch die Bibel:** Esra 3-4

DIENSTAG, 08.09.

- 5.00 **Christsein Heute** Wie man's macht, macht man's verkehrt – Harald Petersen
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Wie der Glaube wachsen kann (2) – Werner Burkhardt
- 10.00 **Thema des Monats** Wer fordert, der fördert (2) – Reinhold Ruthe
- 11.00 **Buch der Woche** Willkommen im Haus des Lachens (1) – Christoph Zehendner
- 12.05 **Bibel heute** 2. Korinther 1,12-24
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel:** Esra 3-4
- 17.00 **Forum Familie** Ehe gestalten – Jürgen Werth
- 18.00 **Thema des Monats** Wer fordert, der fördert (2) – Reinhold Ruthe
- 20.30 **Christsein Heute** Ein Hupkonzert für die Mission

11.00 Buch der Woche
Hoffnung, die ansteckt! Sie kommt aus Bethlehem. Dort arbeitet LIFEGATE mit behinderten Kindern, Jugendlichen und ihren Familien.

- 22.00 **Durch die Bibel** Esra 3-4
- 23.30 **Christsein Heute** Hiobs Botschaft (1) – Hans-Georg Wünch
- 1.00 **Buch der Woche** Willkommen im Haus des Lachens (1) – Christoph Zehendner
- 2.00 **Bibel heute** 2. Korinther 2,1-11
- 3.00 **Thema des Monats** Wer fordert, der fördert (3) – Reinhold Ruthe
- 4.00 **Durch die Bibel** Esra 5-6

MITTWOCH, 09.09.

- 5.00 **Christsein Heute** Hiobs Botschaft (1) – Hans-Georg Wünch
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Ein Hupkonzert für die Mission
- 10.00 **Thema des Monats** Wer fordert, der fördert (3) – Reinhold Ruthe
- 11.00 **Forum Familie** Ehe gestalten – Jürgen Werth
- 12.05 **Bibel heute** 2. Korinther 2,1-11
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Esra 5-6
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Licht sein (1) Nachfolge als Lebensstil – Tobias Rink
- 18.00 **Thema des Monats** Wer fordert, der fördert (3) – Reinhold Ruthe
- 20.30 **Christsein Heute** Zu wahr, um schön zu sein – Ulrich Parzany

18.00 Thema des Monats
Erziehung, die verwirrt
Richtig erziehen, will gelernt sein! Wie können Eltern sich vor bestimmten Erziehungsfallen schützen?

- 22.00 **Durch die Bibel** Esra 5-6
- 23.30 **Christsein Heute** Schönheit (2) – Rainer Harter Autor
- 1.00 **Forum Familie** Ehe gestalten – Jürgen Werth
- 2.00 **Bibel heute** 2. Korinther 2,12-17
- 3.00 **Thema des Monats** Wer fordert, der fördert (4) – Reinhold Ruthe
- 4.00 **Durch die Bibel** Esra 7-8

Fotos: RFsole/Fotolia; Brunnen Verlag; pexels

DONNERSTAG, 10.09.

- 5.00 **Christsein Heute** Schönheit (2) Rainer Harter
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Zu wahr, um schön zu sein Ulrich Parzany
- 10.00 **Thema des Monats** Wer fordert, der fördert (4) Reinhold Ruthe
- 11.00 **Einführung in die Bibel** Licht sein (1) Nachfolge als Lebensstil Tobias Rink
- 12.05 **Bibel heute** 2. Korinther 2,12-17
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Esra 7-8
- 17.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 18.00 **Thema des Monats** Wer fordert, der fördert (4) Reinhold Ruthe
- 20.30 **Christsein Heute** Habt die Fremden lieb?! Günther Korn

FREITAG, 11.09.

- 5.00 **ERF für SIE** Kostbar (2) Merle Schwarz
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Habt die Fremden lieb?! Günther Korn
- 10.00 **Thema des Monats** Wer fordert, der fördert (5) Reinhold Ruthe
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute** 2. Korinther 3,1-11
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Esra 9
- 17.00 **Glaube + Denken** Die heilende Kraft der Musik Angelika Stieß-Westermann
- 18.00 **Thema des Monats** Wer fordert, der fördert (5) Reinhold Ruthe
- 20.30 **ERF für SIE** Sorgen ent-sorgen – aber wie? Linda Karbe Seelsorgerin

SAMSTAG, 12.09.

- 5.00 **Dranbleiben** Die Schöpfung (1): Wunder der Schöpfung – was können wir daraus lernen? W. Burkhardt
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** Sorgen ent-sorgen – aber wie?
- 9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
- 10.00 **Thema des Monats** Wer fordert, der fördert (6) Reinhold Ruthe
- 11.00 **Glaube + Denken** Die heilende Kraft der Musik Angelika Stieß-Westermann
- 12.05 **Bibel heute:** 2. Korinther 3,12-18
- 13.00 **Mittendrin**
- 17.00 **Radiotreff** Schleichende Gewalt (2) Mobbing am Arbeitsplatz und in der Schule - M. Schmied-Wolfsbauer
- 18.00 **Thema des Monats** Wer fordert, der fördert (6) Reinhold Ruthe
- 19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker** Finderlohn
- 20.30 **Christsein Heute** Befreit leben – durch Vergebung Heino Welscher

SONNTAG, 13.09.

- 5.00 **Christsein Heute** Zum Leben berufen Dr. Mihamm Kim-Rauchholz
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Immer wieder sonntags**
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Die Vergesslichkeit des Herzens Psalm 103,2; Apostelgeschichte 2,22-36
- 10.00 **Bibel heute** Psalm 146
- 11.00 **Gottesdienst**
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Die Vergesslichkeit des Herzens Psalm 103,2; Apostelgeschichte 2,22-36
- 16.00 **Immer wieder sonntags**
- 17.00 **Andachtszeit** Schätze für die Ewigkeit Georg Güntsch & Uwe Raupach
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** Leben aus Gottes Kraft Uwe Rechberger

17.00 Fokus Jerusalem
Berichte über aktuelle politische Entwicklungen im Heiligen Land, Kultur und Tourismus, Wirtschaft und Forschung.

10.00 Thema des Monats
Erziehung im Teenageralter (1)
Der Abnabelungsprozess eines Kindes beginnt schon früh. Wie können Eltern ihre Teenager unterstützen?

19.00 Kinderkiste
Hast du schon mal was Wertvolles gefunden? Ein Schmuckstück vielleicht? Die Familie von Tom hat etwas gefunden. Aber was?

11.00 Gottesdienst
Gottesdienst-Aufnahme mit Predigt aus der St.-Matthäus-Gemeinde in Bremen.

- 22.00 **Durch die Bibel** Esra 7-8
- 23.30 **ERF für SIE** Kostbar (2) Merle Schwarz
- 1.00 **Einführung in die Bibel** Licht sein (1) Nachfolge als Lebensstil Tobias Rink
- 2.00 **Bibel heute** 2. Korinther 3,1-11
- 3.00 **Thema des Monats** Wer fordert, der fördert (5) Reinhold Ruthe
- 4.00 **Durch die Bibel** Esra 9

- 22.00 **Durch die Bibel** Esra 9
- 23.30 **Dranbleiben** Die Schöpfung (1) Wunder der Schöpfung – was können wir daraus lernen? Werner Burkhardt
- 1.00 **Fokus Jerusalem**
- 2.00 **Bibel heute** 2. Korinther 3,12-18
- 3.00 **Thema des Monats** Wer fordert, der fördert (6) Reinhold Ruthe
- 4.00 **Andachtszeit** Schätze für die Ewigkeit Georg Güntsch & Uwe Raupach

- 22.00 **Andachtszeit** Schätze für die Ewigkeit Georg Güntsch & Uwe Raupach
- 23.30 **Christsein Heute** Zum Leben berufen Dr. Mihamm Kim-Rauchholz Theologin
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Die Vergesslichkeit des Herzens Psalm 103,2; Apostelgeschichte 2,22-36
- 2.00 **Bibel heute** Psalm 146
- 3.00 **Gottesdienst**
- 4.00 **Immer wieder sonntags**

- 22.00 **Oase**

www.buchgalerie.it

- 23.30 **Christsein Heute** Jesus munakusunki Claudia Schmidt
- 1.00 **Glaube + Denken** Die heilende Kraft der Musik Angelika Stieß-Westermann Musiktherapeutin
- 2.00 **Bibel heute** 2. Korinther 4,1-6
- 3.00 **Calando**
- 4.00 **Durch die Bibel** Esra 10

Fotos: Fokus Jerusalem, xxx; Werner Heuckelbach; unsplash (2)

Buch der Woche

Montag 07. - 28. Sept 17.00
Dienstag 08. - 29. Sept 11.00
Mittwoch 09. - 30. Sept 1.00

Willkommen im Haus des Lachens

Christoph Zehendner

Hoffnung, die ansteckt! Die Hoffnung kommt aus Bethlehem – genauer gesagt: aus Beit Jala, zwei Kilometer außerhalb.

Dort arbeitet LIFEGATE – und schreibt eine Erfolgsgeschichte: Eine Handvoll engagierter Menschen hat mit unglaublichem Einsatz eine Leuchtturm-Einrichtung im Nahen Osten geschaffen, kümmert sich liebevoll und kompetent um behinderte Kinder, Jugendliche und ihre Familien.

Aus kleinen Anfängen ist trotz vielerlei Widrigkeiten und Problemen eine anerkannte Hilfseinrichtung gewachsen. Die Einrichtung spannt wie nebenbei auch Brücken: Brücken zwischen Christen und Muslimen, aber genauso auch zwischen Muslimen und Juden.

Christoph Zehendner erzählt die Geschichten der Menschen, die Hoffnung gefunden haben – und weitertragen in ihre Familien, in ihre Städte, in diese besondere Region im HEILIGEN LAND. Jeder Mensch ist willkommen – und mit jedem geht Gott seinen Weg!

Geb., 232 Seiten, Brunnen Verlag
EUR 18,70 - ISBN 978-3-7655-0710-6

Das Buch finden Sie hier:
Buchhandlung **BUCHGALERIE**
Lauben 315 · I-39012 Meran
www.buchgalerie.it · info@buchgalerie.it
Tel (+39) 0473 237 997

MONTAG, 14.09.

5.00 **Christsein Heute**
Jesus munakusunki
Claudia Schmidt
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Leben aus Gottes Kraft
Uwe Rechberger
10.00 **Calando**
11.00 **Radiotreff**
Schleichende Gewalt (2)
Mobbing am Arbeitsplatz und in der Schule
Manuela Schmied-Wolfsbauer
12.05 **Bibel heute:** 2. Korinther 4,1-6
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (1)
Reinhold Ruthe
16.00 **Durch die Bibel:** Esra 10
17.00 **Buch der Woche**
Willkommen im Haus des Lachens (2)
Christoph Zehendner
18.00 **Calando**
20.30 **Dranbleiben**
Hinter den Kulissen
Die geistliche Kampfrüstung
Daniel Siemens

14.00 Thema des Monats
Wie fördere und ermutige ich mein Kind? (1)
Welche Tipps wirken im praktischen und täglichen Bereich?

22.00 **Durch die Bibel**
Esra 10
23.30 **Christsein Heute**
Getröstet leben
Herbert Reber
1.00 **Radiotreff**
Schleichende Gewalt (2)
Mobbing am Arbeitsplatz und in der Schule
Manuela Schmied-Wolfsbauer
2.00 **Bibel heute**
2. Korinther 4,7-18
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 1,1-6

DIENSTAG, 15.09.

5.00 **Christsein Heute**
Getröstet leben
Herbert Reber
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Dranbleiben**
Hinter den Kulissen
Die geistliche Kampfrüstung
Daniel Siemens
10.00 **Calando**
11.00 **Buch der Woche**
Willkommen im Haus des Lachens (2)
Christoph Zehendner
12.05 **Bibel heute**
2. Korinther 4,7-18
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (2)
Reinhold Ruthe
16.00 **Durch die Bibel:** Nehemia 1,1-6
17.00 **Forum Familie**
Online-Kids (1)
Regina Geißler
18.00 **Calando**
20.30 **Christsein Heute**
Heart@home – Sehnsucht nach dem Paradies
Simon Gruber

8.00 Dranbleiben
Was spielt sich hinter den Kulissen ab? Was sieht man, wenn man hinter den Vorhang schaut? Es lohnt sich einen Blick hineinzuwerfen.

22.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 1,1-6
23.30 **Christsein Heute**
Hiobs Botschaft (2)
Hans-Georg Wünch
Theologe
1.00 **Buch der Woche**
Willkommen im Haus des Lachens (2)
Christoph Zehendner
2.00 **Bibel heute**
2. Korinther 5,1-10
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 1,7-2,16

MITTWOCH, 16.09.

5.00 **Christsein Heute**
Hiobs Botschaft (2)
Hans-Georg Wünch
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Heart@home – Sehnsucht nach dem Paradies
Simon Gruber
10.00 **Calando**
11.00 **Forum Familie**
Online-Kids (1) - Regina Geißler
Bibel heute: 2. Korinther 5,1-10
12.05 **Mittendrin**
13.00 **Thema des Monats**
14.00 Wer fordert, der fördert (3)
Reinhold Ruthe
Durch die Bibel
16.00 Nehemia 1,7-2,16
Einführung in die Bibel
17.00 Licht sein (2)
Damit Menschen zu Gott finden
Alexander Garth
Calando
18.00 **Christsein Heute**
20.30 Schluß mit dem Lebensüberdruss
Richard Kriese

11.00 Forum Familie
Ein eigener Fernseher im Zimmer, ein eigenes Smartphone ... Wie ist es möglich, den Medienkonsum der Kinder zu begrenzen und begleiten?

22.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 1,7-2,16
23.30 **Christsein Heute**
Schönheit (3)
Rainer Harter
Autor
1.00 **Forum Familie**
Online-Kids (1)
Regina Geißler
Autorin
2.00 **Bibel heute**
2. Korinther 5,11-21
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 2,17-3,3

Fotos: Brunnen Verlag; xxx; Stihl024/pixelio.de; pexels (2)

DONNERSTAG, 17.09.

5.00 **Christsein Heute**
Schönheit (3)
Rainer Harter

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Schluß mit dem Lebensüberdruss
Richard Kriese

10.00 **Calando**

11.00 **Einführung in die Bibel**
Licht sein (2)
Damit Menschen zu Gott finden
Alexander Garth

12.05 **Bibel heute:** 2. Korinther 5,11-21

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (4)
Reinhold Ruthe

16.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 2,17-3,3

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Calando**

20.30 **Christsein Heute**
Ein abgekämpfter Mitarbeiter erhält neuen Lebensmut
Hartmut Bärend

14.00 Thema des Monats
Kommunikation in der Familie Wertvolle Inhalte und Strukturen weiterzugeben ist von höchstem Rang bei der Erziehung.

22.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 2,17-3,3

23.30 **ERF für SIE**
Frau, ärgere dich!
Margitta Rosenbaum

1.00 **Einführung in die Bibel**
Licht sein (2)
Damit Menschen zu Gott finden
Alexander Garth

2.00 **Bibel heute**
2. Korinther 6,1-10

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 3,4-27

FREITAG, 18.09.

5.00 **ERF für SIE**
Frau, ärgere dich!
Margitta Rosenbaum

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Ein abgekämpfter Mitarbeiter erhält neuen Lebensmut
Hartmut Bärend

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute:** 2. Korinther 6,1-10

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (5)
Reinhold Ruthe

16.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 3,4-27

17.00 **Glaube + Denken**
Menschliches Leben – Geschöpf Gottes oder Werk des Menschen?
Dr. Dr. Ulrich Eibach

18.00 **Calando**

20.30 **ERF für SIE**
Himmlische Vollwertkost
Gerdi Stoll

8.00 Christsein Heute
Ein abgekämpfter Mitarbeiter, ist der alttestamentliche Prophet Elia. Wie hat Elia wieder neuen Lebensmut erhalten?

22.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 3,4-27

23.30 **Dranbleiben**
Was am Ende zählt
Daniel Siemens
Theologe

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
2. Korinther 6,11-7,4

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Andachtszeit**
Wahrnehmung
Franziska Decker
Referentin

SAMSTAG, 19.09.

5.00 **Dranbleiben**
Was am Ende zählt
Daniel Siemens

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Himmlische Vollwertkost
Gerdi Stoll

9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Zirkus Pirelli (1)

10.00 **Calando**

11.00 **Glaube + Denken**
Menschliches Leben – Geschöpf Gottes oder Werk des Menschen? Dr. Dr. U. Eibach

12.05 **Bibel heute:** 2. Korinther 6,11-7,4

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (6)
Reinhold Ruthe

17.00 **Radiotreff**
Wer will ich sein? (1)
Dr. Ulrich Giesekus

18.00 **Calando**

19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Zirkus Pirelli (1)

20.30 **Leben + Gesundheit**
Das felsenfeste Wort Gottes
Hans-Jürgen Bienicke

11.00 Glaube + Denken
Wir leben in einer Zeit, in der der Mensch sich immer mehr als „Herr des Lebens" betrachtet. Welche Auswirkung hat dies?

22.00 **Andachtszeit**
Wahrnehmung
Franziska Decker
Referentin

23.30 **Christsein Heute**
Echt vergeben
Christoph Ehrat
Theologe

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Der Tipp für schlaflose Nächte
1. Petrus 5,7;
Apostelgeschichte 2,37-41

2.00 **Bibel heute**
Psalm 127

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 20.09.

5.00 **Christsein Heute**
Echt vergeben
Christoph Ehrat

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Der Tipp für schlaflose Nächte
1. Petrus 5,7;
Apostelgeschichte 2,37-41

10.00 **Bibel heute**
Psalm 127

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Der Tipp für schlaflose Nächte
1. Petrus 5,7;
Apostelgeschichte 2,37-41

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Wahrnehmung
Franziska Decker

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Frieden statt Scheinfrieden
Detlef Krause
Theologe & Pfarrer

20.30 Christsein Heute
Überall Harmonie und Frieden – in der Familie, am Arbeitsplatz ... Der Schein trügt. Wie kann ich mit Konflikten umgehen, wie sie lösen?

22.00 **Oase**

23.30 **Christsein Heute**
Solace Ministries
Carmen Schöngraf, Agnes Mukankusi, Florence Neema & Jean Gakwandi

1.00 **Glaube + Denken**
Menschliches Leben – Geschöpf Gottes oder Werk des Menschen? Dr. Dr. U. Eibach

2.00 **Bibel heute:** 2. Korinther 7,5-16

3.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (1)
Reinhold Ruthe

4.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 3,28-33

Fotos: unsplash; iStock (2); Galina Barskaya/Fotolia

Sie hören den ERF Südtirol auf diesen Frequenzen

In Südtirol

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz

In Nordtirol

Innsbruck	102,2 MHz

Im Tessin

Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

Internet

www.erf-tirol.com

DigitalRadio

in Südtirol auch auf DAB+

ZEICHENERKLÄRUNG

In Sendungen mit diesem Symbol wird ein Buch vorgestellt.

Zu Sendungen mit diesem Symbol können Sie eine CD bei uns bestellen. Erhältlich sind alle mit dem CD-Symbol gekennzeichneten Sendungen auch als Audiodatei im mp3-Format für Computer, Smartphone und vergleichbare Abspielgeräte.

ERF Hörerservice

Tel (+39) 0473 236 751
Fax (+39) 0473 276 252

service@erf-tirol.com

Postfach 149 / Lauben 315
I-39012 Meran

Im ERF Hörerservice sind Seelsorge-Mitarbeiter zu den Bürozeiten telefonisch für Sie erreichbar:

Tel (+39) 0473 236 751

MONTAG, 21.09.

5.00 **Christsein Heute**
Solace Ministries
Carmen Schöngraf, Agnes Mukankusi, Florence Neema & Jean Gakwandi

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Frieden statt Scheinfrieden
Detlef Krause

10.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (1)
Reinhold Ruthe

11.00 **Radiotreff**
Wer will ich sein? (1)
Dr. Ulrich Giesekus

12.05 **Bibel heute:** 2. Korinther 7,5-16

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel:** Nehemia 3,28-33

17.00 **Buch der Woche**
Willkommen im Haus des Lachens (3)
Christoph Zehendner

18.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (1)
Reinhold Ruthe

20.30 **Dranbleiben**
Glaube in stürmischen Zeiten
Werner Burkhardt

20.30 Dranbleiben
Wie bleibt unser Glaube auch in „stürmischen" Zeiten fest, wenn Not und Angst uns plagt, wenn wir das Ziel nicht mehr sehen.

22.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 3,28-33

23.30 **Leben + Gesundheit**
Temperaturschwankungen des Glaubens
Heino Welscher

1.00 **Radiotreff**
Wer will ich sein? (1)
Dr. Ulrich Giesekus

2.00 **Bibel heute**
2. Korinther 8,1-9

3.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (2)
Reinhold Ruthe

4.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 3,33-4,17

DIENSTAG, 22.09.

5.00 **Leben + Gesundheit**
Temperaturschwankungen des Glaubens
Heino Welscher

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Glaube in stürmischen Zeiten
Werner Burkhardt

10.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (2)
Reinhold Ruthe

11.00 **Buch der Woche**
Willkommen im Haus des Lachens (3)
Christoph Zehendner

12.05 **Bibel heute:** 2. Korinther 8,1-9

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 3,33-4,17

17.00 **Forum Familie**
Online-Kids (2)
Regina Geißler

18.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (2)
Reinhold Ruthe

20.30 **Christsein Heute**
Heimliches Bibellesen
Jonathan

10.00 Thema des Monats
Wie fördere und ermutige ich mein Kind? (2)
Was macht uns mutlos und was hat das mit Selbstwahrnehmung zu tun?

22.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 3,33-4,17

23.30 **Christsein Heute**
Hiobs Botschaft (3)
Hans-Georg Wünch

1.00 **Buch der Woche**
Willkommen im Haus des Lachens (3)
Christoph Zehendner

2.00 **Bibel heute**
2. Korinther 8,10-24

3.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (3)
Reinhold Ruthe

4.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 5

MITTWOCH, 23.09.

5.00 **Christsein Heute**
Hiobs Botschaft (3)
Hans-Georg Wünch
Theologe

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Heimliches Bibellesen
Jonathan

10.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (3)
Reinhold Ruthe

11.00 **Forum Familie**
Online-Kids (2)
Regina Geißler

12.05 **Bibel heute**
2. Korinther 8,10-24

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 5

17.00 **Einführung in die Bibel**
Endzeitlich leben
Dr. Rolf Sons

18.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (3)
Reinhold Ruthe

20.30 **Christsein Heute**
Jesus fasziniert
Erhard Baum

17.00 Einführung in die Bibel
Stimmungen, Meinungen, Zeitgeist – alle wissen es besser und wollen vorgeben, wie zu denken ist. Kann man dem Druck widerstehen?

22.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 5

23.30 **Glaube - erlebt, gelebt**
Trauma Kinderprostituierte
Cindy

1.00 **Forum Familie**
Online-Kids (2)
Regina Geißler
Autorin

2.00 **Bibel heute**
2. Korinther 9,1-9

3.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (4)
Reinhold Ruthe

4.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 6

Fotos: Zacarias da Mata/Fotolia; pexels (2)

DONNERSTAG, 24.09.

5.00 **Glaube - erlebt, gelebt**
Trauma Kinderprostituierte
Cindy

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Jesus fasziniert
Erhard Baum

10.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (4)
Reinhold Ruthe

11.00 **Einführung in die Bibel**
Endzeitlich leben
Dr. Rolf Sons
Theologe & Pfarrer

12.05 **Bibel heute**
2. Korinther 9,1-9

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 6

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (4)
Reinhold Ruthe

20.30 **Christsein Heute**
Wo Jesus den Ton angibt
Markus Baum
Journalist & Autor

8.00 Christsein Heute
Jeder Christ ist auf eigene Weise von Jesus fasziniert, auch aus unterschiedlichen Gründen. Und jeder drückt es auf eigene Art aus.

22.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 6

23.30 **ERF für SIE**
Kinder-Geschichten
Ursula Hellmann

1.00 **Einführung in die Bibel**
Endzeitlich leben
Dr. Rolf Sons
Theologe & Pfarrer

2.00 **Bibel heute**
2. Korinther 9,10-15

3.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (5)
Reinhold Ruthe

4.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 7

FREITAG, 25.09.

5.00 **ERF für SIE**
Kinder-Geschichten
Ursula Hellmann

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Wo Jesus den Ton angibt
Markus Baum
Journalist & Autor

10.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (5)
Reinhold Ruthe

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
2. Korinther 9,10-15

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 7

17.00 **Glaube + Denken**
Das Leib-Seele Problem
Markus Baum
Journalist & Autor

18.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (5)
Reinhold Ruthe

20.30 **ERF für SIE**
Botschafterin der Vergebung
Rosemarie Claussen

20.30 ERF für SIE
Rosemarie Claussen, ein Patenkind von Adolf Hitler, erzählt aus ihrem Leben und wie sie von Hass und Unversönlichkeit frei wurde.

22.00 **Durch die Bibel:** Nehemia 7

23.30 **Dranbleiben**
Die Schöpfung (2)
Der Mensch – die Krone der Schöpfung?
Werner Burkhardt

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
2. Korinther 10,1-11

3.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (6)
Reinhold Ruthe

4.00 **Andachtszeit**
Unser Leben ist mehr als Arbeit
Martin Kühn

SAMSTAG, 26.09.

5.00 **Dranbleiben**
Die Schöpfung (2)
Der Mensch – die Krone der Schöpfung?
Werner Burkhardt

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Botschafterin der Vergebung
Rosemarie Claussen

9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**

10.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (6)
Reinhold Ruthe

11.00 **Glaube + Denken**
Das Leib-Seele Problem
Markus Baum

12.05 **Bibel heute:** 2. Korinther 10,1-11

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
Wer will ich sein? (2)
Dr. Ulrich Giesekus

18.00 **Thema des Monats**
Wer fordert, der fördert (6)
Reinhold Ruthe

19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Zirkus Pirelli (2)

20.30 **Christsein Heute**
Die Gott lieben, werden sein wie die Sonne - Heino Welscher

18.00 Thema des Monats
Erziehung im Teenageralter (2)
Was ist ein wichtiger Schlüssel in der Erziehung? Vor welchem Verhalten sollten Eltern sich besser hüten?

22.00 **Andachtszeit**
Unser Leben ist mehr als Arbeit
Martin Kühn

23.30 **Christsein Heute**
Stimmt Ihre Rechnung mit Gott?
Manfred Bönig

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Spiel mir das Lied vom Leben
2. Timotheus 1,10b;
Apostelgeschichte 2,42-47

2.00 **Bibel heute**
Psalm 125

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 27.09.

5.00 **Christsein Heute**
Stimmt Ihre Rechnung mit Gott?
Manfred Bönig

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Spiel mir das Lied vom Leben
2. Timotheus 1,10b;
Apostelgeschichte 2,42-47

10.00 **Bibel heute**
Psalm 125

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Spiel mir das Lied vom Leben
2. Timotheus 1,10b;
Apostelgeschichte 2,42-47

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Unser Leben ist mehr als Arbeit
Martin Kühn
Pfarrer

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Ein Herz und eine Seele?

17.00 Andachtszeit
Viele definieren sich ausschließlich über ihre Arbeit und deren materiellen Wert. Doch unser Leben ist mehr!

22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

23.30 **Christsein Heute**
Massaibeat für Jesus
Penina & Nossim

1.00 **Glaube + Denken**
Das Leib-Seele Problem
Markus Baum

2.00 **Bibel heute**
2. Korinther 10,12-18

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 8

Fotos: B-C-designs/Fotolia; pexels; unsplash; iStock

ERF im Internet

Den ERF Südtirol mit allen Informationen, den Artikeln zum Monatsprogramm und vielen wertvollen Impulsen finden Sie im Internet unter

www.erf-tirol.com

Wenn Sie nicht in unserem UKW- oder Digitalradio-Sendegebiet wohnen, können Sie das 24-Stunden-Radioprogramm des ERF Südtirol auch über Internet hören. Den **Livestream** empfangen Sie über

www.erf-melodie.com

Alle lieferbaren Bücher, Kinderbücher, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs, Poster, Ansichtskarten und Kalender und können Sie über die **ERF Buchhandlung BUCHGALERIE** bestellen.

Wenn Sie Bücher, Hörbücher oder Musik-CDs aus dem **ERF Verlag Südtirol** ansehen und bestellen möchten, können Sie das nun ebenfalls über den BUCHGALERIE-Shop.

www.buchgalerie.it

Das **ERF TV-Programm** wie auch weitere ERF Radioprogramme finden Sie im Internet unter

www.erf.de/tv

Auf Bibleserver finden Sie eine große Auswahl an Bibelübersetzungen mit praktischer Such- und Vergleichsfunktion:

www.bibleserver.com

Besuchen Sie uns im **Internet!**

MONTAG, 28.09.

5.00 **Christsein Heute**
Massaibeat für Jesus
Penina & Nossim

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Ein Herz und eine Seele?

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Radiotreff**
Wer will ich sein? (2)
Dr. Ulrich Giesekus
Psychologe

12.05 **Bibel heute**
2. Korinther 10,12-18

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 8

17.00 **Buch der Woche**
Willkommen im Haus des Lachens (4)
Christoph Zehendner
Jounalist & Theologe

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Dranbleiben**
Verlierertypen siegen
Thomas Zels
Theologe

22.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 8

23.30 **Christsein Heute**
Angst erkennen und bewältigen
Ernst Bai & René Christen

1.00 **Radiotreff**
Wer will ich sein? (2)
Dr. Ulrich Giesekus

2.00 **Bibel heute**
2. Korinther 11,1-15

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 9

DIENSTAG, 29.09.

5.00 **Christsein Heute**
Angst erkennen und bewältigen
Ernst Bai & René Christen

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Verlierertypen siegen
Thomas Zels

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Buch der Woche**
Willkommen im Haus des Lachens (4)
Christoph Zehendner
Jounalist & Theologe

12.05 **Bibel heute**
2. Korinther 11,1-15

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 9

17.00 **Forum Familie**
Eine wichtige Anfrage Gottes
Die Fülle des Lebens für Singles
Astrid Eichler

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Arts & Mission

22.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 9

23.30 **Christsein Heute**
Hiobs Botschaft (4)
Hans-Georg Wünch
Theologe

1.00 **Buch der Woche**
Willkommen im Haus des Lachens (4)
Christoph Zehendner

2.00 **Bibel heute**
2. Korinther 11,16-33

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 10-13

MITTWOCH, 30.09.

5.00 **Christsein Heute**
Hiobs Botschaft (4)
Hans-Georg Wünch

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Arts & Mission

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Forum Familie**
Eine wichtige Anfrage Gottes
Die Fülle des Lebens für Singles
Astrid Eichler

12.05 **Bibel heute**
2. Korinther 11,16-33

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 10-13

17.00 **Einführung in die Bibel**
Pflanzen der Bibel (3)
Der Ölbaum, Weißer Senf und der Maulbeerfeigenbaum
Dr. Hansjörg Bräumer

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Das Evangelium – der Schatz des Lebens
Hans-Jürgen Bienicke

22.00 **Durch die Bibel**
Nehemia 10-13

23.30 **Christsein Heute**
Leben aus Gottes Kraft
Uwe Rechberger

1.00 **Forum Familie**
Eine wichtige Anfrage Gottes
Die Fülle des Lebens für Singles
Astrid Eichler

2.00 **Bibel heute**
2. Korinther 12,1-10

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 1,1-3

20.30 Dranbleiben
Es steht ein ungleicher Kampf bevor – doch wer soll ihn ausrichten? Die Auswahlkriterien, die Gott Gideon gab, waren sehr merkwürdig...

10.00 Calando
Gesellschaft, Kultur und lebendiges Christsein zum querdenken, neudenken, andersdenken.

17.00 Einführung in die Bibel
Die Bibel spricht über viele Pflanzen. Was lesen wir über den Ölbaum, den weißen Senf und dem Maulbeerfeigenbaum?

Fotos: Yuri Arcurs/Fotolia; MAXFX/Fotolia; pexels

Pb., 176 Seiten
ISBN 9783866992993
Verlag CLV
EUR 9,80

Buch-Empfehlung Spezial

TAL DER LIEBE

Wer fordert, der fördert – so heißt unser Thema des Monats im September. Und wer nicht fordert? Was geschieht mit Kindern, die einfach sich selbst überlassen werden? In vergangenen Jahrhunderten zeigten die Versuche auf diesem Gebiet erschreckende Ergebnisse. Werden Kinder nicht gefordert und einbezogen, kommuniziert man nicht mit ihnen und zeigt ihnen keine Zuneigung, verkümmern sie nicht nur seelisch, sondern auch körperlich. Doch solch vernachlässigte Kinder gab es nicht nur bei Experimenten in längst vergangenen Zeiten, sondern es gibt sie bis heute: Kinder, deren Eltern und Umfeld kein Interesse an ihnen haben und sie vollkommen sich selbst überlassen.

So ein Kind war auch der kleine Günther, der 1914 zur Welt kam. Tagein tagaus liegt er in derselben Kammer. Er kennt nichts weiter, als diesen kleinen Raum, die lieblose Versorgung mit dem Nötigsten durch seine Großmutter und seine einzige Freude ist das rot-karierte Tischtuch, das manchmal bei seinen Nachbarn zum Trocknen aufgehangen wird und dann durch sein Fenster zu sehen ist. Von Förderung kann hier überhaupt keine Rede sein. Der kleine Günther wird vernachlässigt. Er kam nicht gesund zur Welt, sondern mit körperlichen Behinderungen, die ihn für seine Familie zu einem „Nichts" machen – und das bekommt er zu hören und zu spüren. Bis sie ihn eines Tages einfach loswerden wollen und in Bethel, dem großen Heim für Menschen mit Behinderung, abgeben.

Hier ist alles anders. Hier wird Günther geliebt. Hier ist er kein „Nichts" mehr. Mit ihm wird gesprochen, er darf mit anderen Kindern im Sonnenschein sitzen, er darf Weihnachten feiern und Geschichten hören. Und so geschieht das Unglaubliche: Aus dem stummen Jungen, der kaum ein Körperteil benutzen kann, wird ein guter Schüler, der gerne singt und mit seinen Freunden auf Wiesen und Bauernhöfen herumläuft.

Doch Günther lebt in einer Zeit, in der in Deutschland Menschen an die Macht kommen, die überzeugt sind, dass er ein „Nichts" ist. Wie soll es nun weitergehen im „Tal der Liebe"?

Diese wahre Begebenheit ist eine Ermutigung für jeden, der sich ungeliebt und unbrauchbar fühlt. Sie ist aber auch eine Motivation für die, die Hoffnung in ihre Kinder vielleicht schon aufgegeben haben und eine wunderbar packende Geschichte für alle, die nach einer tiefgründigen, aber leicht zu lesenden Lektüre suchen. Dabei kann es nicht schaden, ein Taschentuch bereit zu halten, denn die Geschichte von Günther und seinen Freunden lässt niemanden kalt und nebenbei kann man eine ganze Menge von ihnen lernen.

Für Sie rezensiert von Marie Piepersberg

Fotos: pexels; CLV

Do 03.09.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Von der Mutter missbraucht
Pascal Metz verdrängte den Missbrauch durch seine Mutter bis er zusammenbrach.

Sa 05.09.

0.30 Dokumentation
Reise zur Schöpfung (3/3)
4.45 MenschGott
Von der Mutter missbraucht
Pascal Metz verdrängte den Missbrauch durch seine Mutter bis er zusammenbrach.
6.30 JoeMax.TV
Freundliche Einbrecher
19.30 Gott sei Dank Magazin
Carolin George lässt sich mit 42 Jahren konfirmieren. In der Kirche entdeckt sie Gott.

So 06.09.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Carolin George lässt sich mit 42 Jahren konfirmieren. In der Kirche entdeckt sie Gott.
6.30 JoeMax.TV
Der König von Persien
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Heilsarmee in Solingen
mit Christiane Walz
11.30 ERF Gottesdienst
aus der ev. Kirche See in Niesky
mit Christian Huth
21.15 ERF Dokumentation
Jonis Kampf mit dem Krebs (1/2)
Joni and Friends
Die Diagnose Krebs stellt Joni Eareckson-Tada vor die Frage: Warum, Gott?
21.45 Gott sei Dank Magazin
Carolin George lässt sich mit 42 Jahren konfirmieren. In der Kirche entdeckt sie Gott.
22.15 MenschGott!
Weltstar sucht Glück
Weltstar Lou Bega ist trotz Erfolg unglücklich. Bis er in einem Hotel eine Bibel findet.

Do 10.09.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Weltstar sucht Glück
Weltstar Lou Bega ist trotz Erfolg unglücklich. Bis er in einem Hotel eine Bibel findet.

Sa 12.09.

0.30 Dokumentation
Jonis Kampf mit dem Krebs (1/2)
Joni and Friends
Die Diagnose Krebs stellt Joni Eareckson-Tada vor die Frage: Warum, Gott?
4.45 MenschGott
Weltstar sucht Glück
Weltstar Lou Bega ist trotz Erfolg unglücklich. Bis er in einem Hotel eine Bibel findet.
6.30 JoeMax.TV
Hochverehrte Glücksbringerin
19.30 Gott sei Dank Magazin
Bei YouTube gibt Theresa Brückner Einblicke in ihr Berufs- und Privatleben.

So 13.09.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Bei YouTube gibt Theresa Brückner Einblicke in ihr Berufs- und Privatleben.
6.30 JoeMax.TV
Ein Sklave wird Gouverneur
7.45 ERF Gottesdienst
aus der ev. Kirche See in Niesky
mit Christian Huth
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Ev. Freik. Friedenskirche in Lübeck
mit Volkmar Glöckner
21.15 ERF Dokumentation
Jonis Kampf mit dem Krebs (2/2)
Joni and Friends
Joni hat gerade ihren 60. Geburtstag gefeiert, als sie die Diagnose Brustkrebs erhält.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Bei YouTube gibt Theresa Brückner Einblicke in ihr Berufs- und Privatleben.
22.15 MenschGott!
Gefangen im Horror-Trip
Durch Drogen erlebt Jenieva Lubega einen Horror-Trip. Da begegnet ihr Jesus.

Sendungen von ERF Medien im Überblick

BEI BIBEL TV

JoeMax.TV	Sa. 6.30	So. 6.30	
ERF Gottesdienst	So. 11.30	So. 7.45 (Wh)	
Gott sei Dank	Sa. 19.30	So. 4.45 (Wh)	So. 21.45 (Wh)
ERF Dokumentation	So. 21.15	Sa. 0.30 (Wh)	
Mensch, Gott!	So. 22.15	Do. 23.30 (Wh)	Sa. 4.45 (Wh)
SchlafSchaf.TV	Mo. - Fr. 13.55		

Do 17.09.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Gefangen im Horror-Trip
Durch Drogen erlebt Jenieva Lubega einen Horror-Trip. Da begegnet ihr Jesus.

Sa 19.09.

0.30 Dokumentation
Jonis Kampf mit dem Krebs (2/2)
Joni and Friends
Joni hat gerade ihren 60. Geburtstag gefeiert, als sie die Diagnose Brustkrebs erhält.
4.45 MenschGott
Gefangen im Horror-Trip
Durch Drogen erlebt Jenieva Lubega einen Horror-Trip. Da begegnet ihr Jesus.
6.30 JoeMax.TV
Ein totales Schlitzohr
19.30 Gott sei Dank Magazin
Arne Kopfermann ist unterwegs zu einem Glauben, der auch nach Schicksalsschlägen trägt.

So 20.09.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Arne Kopfermann ist unterwegs zu einem Glauben, der auch nach Schicksalsschlägen trägt.
6.30 JoeMax.TV
Das Wunder im Mehltopf
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Ev. Freik. Friedenskirche in Lübeck
mit Volkmar Glöckner
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Ev.-Freik. Gemeinde Ihren in Westoverledingen
mit Michael Maas
21.15 ERF Dokumentation
Georg Verwer – unterwegs mit dem Gründer von OM (1/2)
George Verwer: Ein leidenschaftlicher Mann! Sein Herz schlägt für Evangelisation!
21.45 Gott sei Dank Magazin
Arne Kopfermann ist unterwegs zu einem Glauben, der auch nach Schicksalsschlägen trägt.
22.15 MenschGott!
Anerkennung durch Gewalt
Durch Gewalt will Oli Bodsches Macht ausüben. Durch die erhoffte Erfüllung bleibt aus.

Do 24.09.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Anerkennung durch Gewalt
Durch Gewalt will Oli Bodsches Macht ausüben. Durch die erhoffte Erfüllung bleibt aus.

Sa 26.09.

0.30 Dokumentation
Georg Verwer – unterwegs mit dem Gründer von OM (1/2)
George Verwer: Ein leidenschaftlicher Mann! Sein Herz schlägt für Evangelisation!
4.45 MenschGott
Anerkennung durch Gewalt
Durch Gewalt will Oli Bodsches Macht ausüben. Durch die erhoffte Erfüllung bleibt aus.
6.30 JoeMax.TV
Grausamkeit kommt zurück
19.30 Gott sei Dank Magazin
Für Diakon Rainer Fuchs ist Glaube Leidenschaft und Gott geht unter die Haut.

So 27.09.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Für Diakon Rainer Fuchs ist Glaube Leidenschaft und Gott geht unter die Haut.
6.30 JoeMax.TV
Prophet voll krass in Aktion
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Ev.-Freik. Gemeinde Ihren in Westoverledingen
mit Michael Maas
11.30 ERF Gottesdienst
aus der ev.-luth. Gnadenkirche in Schmalfeld
mit Bernd Seidler
21.15 ERF Dokumentation
Georg Verwer – unterwegs mit dem Gründer von OM (2/2)
OM hat Gemeinden in über 110 Ländern gegründet. Eine beeindruckende Geschichte!
21.45 Gott sei Dank Magazin
Für Diakon Rainer Fuchs ist Glaube Leidenschaft und Gott geht unter die Haut.
22.15 MenschGott!
Muslimin begegnet Jesus
Die Muslimin Ayse wollte mit Jesus nichts zu tun haben – bis sie ihm begegnet.

06.09., 22.15

MenschGott

Weltstar sucht Glück

Weltstar Lou Bega feiert mit seinem Hit „Mambo Nr. 5“ riesige Erfolge. Über Nacht ist er berühmt. Jetzt hat er alles, wovon er immer geträumt hat: Partys, Frauen und jeden erdenklichen Luxus. Dennoch ist er nicht glücklich. Selbst als er sich verliebt und eine Familie gründet, hat er das Gefühl, dass irgendwas fehlt. Er macht sich auf die Suche nach tieferen Wahrheiten, probiert esoterische und buddhistische Praktiken aus. Doch den Schlüssel zum Glück findet er an einem verregneten Tag.

27.09., 22.15

MenschGott

Muslimin begegnet Jesus

Als Kind erlebt Ayse Gewalt durch ihr Elternhaus und sie leidet unter einem strengen muslimischen Glauben. Sie wird zwangsverheiratet und geht durch die Hölle. Aber sie ist eine starke und mutige Frau. Sie bricht aus und baut sich ein neues Leben auf. Jetzt scheint es bergauf zu gehen – bis die Vergangenheit sie doch wieder einholt. Ayse bricht zusammen, hat keine Hoffnung mehr. Doch plötzlich ist da eine Stimme in ihrem Kopf, die sagt: Geh in die Kirche...

Fotos: Lehmann/ERF (2); duncan p walker/Stock.unsplash

KURSE, DIE IM GLAUBEN WEITERBRINGEN

Glauben praktisch

mehr Kurse gibt's online

Welche Vorstellungen haben Sie von Gott und dem praktischen Leben als Christ? Unsere Online-Kurse helfen Ihnen, anhand eines Bibelstudiums mit Anleitung und konkreten Impulsen, diese Vorstellungen und Überzeugungen zu überprüfen – und vielleicht auch zu korrigieren. Die Anmeldung erfolgt unter **www.erf.de/workshops** und ist bis einen Tag vor Kurs-Beginn möglich. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf der Kurse.

Sept.
2

Lebenslügen entlarven
Ich muss perfekt sein: Viele Menschen haben mit dieser und anderen falschen Überzeugungen zu kämpfen. Dieser Workshop bietet praktische Tipps, wie man sie los wird.

Umfang: 19 Einheiten
Intervall: alle vier Tage

Sept.
16

Bibel heute: Titus
Zum Christsein gehört mehr, als an Gott zu glauben und zum Gottesdienst zu gehen. Zum Beispiel praktische Nächstenliebe. Lassen Sie mit diesem Kurs Ihren Worten Taten folgen.

Umfang: 4 Einheiten
Intervall: jeden zweiten Tag

Sept.
23

Abenteuer Bibelauslegung
Die Bibel lässt sich manchmal nicht auf den ersten Blick verstehen. Oft braucht es ein wenig Arbeit. Dieser Kurs hilft, diese an der richtigen Stelle zu investieren.

Umfang: 6 Einheiten
Intervall: wöchentlich

Fotos: iStock; pexels

Ein Schutzraum für Kinder mit Gewalterfahrung

Das Wissen, dass ein kleiner Mensch Schutz braucht und es ihm gegeben werden kann, motiviert Horst und seine Frau Marina immer wieder, Kinder in ihre Familie aufzunehmen. Neben vier leiblichen hat das Ehepaar zwei Pflegekinder. Sie sind Bereitschafts-Pflegeeltern, falls es einen Notfall gibt.

Horst: „Bereitschafts-Pflege bedeutet: Ein Kind kommt akut aus einem Umfeld raus, weil es da eine Notsituation gibt. Es bleibt auf einer Bereitschafts-Pflegestelle, bis geklärt ist: Wie kann die Geschichte weitergehen mit dem Kind."

Wenn Berührung Gewalt bedeutet

Auf diese Weise hat Horst Erfahrungen gesammelt mit Kindern, die Schlimmes erlebt haben. „Wir machen da sehr unterschiedliche und erschreckende Erfahrungen. Ich wollte einen Jungen, der zu uns kam abends noch einmal segnen und die Hand auf den Kopf legen. Er sah meine Hand und ging sofort in Abwehrhaltung. Ich habe ihm erklärt, was ich vorhabe. Ich habe versucht, ihm auf eine gute Art und Weise zu zeigen, dass Berührungen nicht gleichzeitig auch Gewalt bedeuten."

Die Zeit heilt keine Wunden – aber Gott

Ob Gewalt rein körperlich oder auch sexuell vorgefallen ist, lässt sich in manchen Fällen im Nachhinein nicht eindeutig feststellen, so Horst. Beides hinterlässt seelische Narben, sogenannte Traumata. „Ich glaube, dass Menschen, die traumatische Erfahrungen gemacht haben, damit immer zu tun haben." Horst hält nichts von der Weisheit, die da lautet: Die Zeit heilt alle Wunden. „Das glaube ich nicht. Ich glaube, dass Gott alle Wunden heilen kann." Bis es so weit ist, sei es oft ein langer Prozess.

„Du hast mich noch nicht gesegnet!"

Wie bei dem Jungen, der anonym bleiben muss. „Irgendwann hat er beim Gute-Nacht-Sagen gesagt: Du kannst jetzt noch nicht rausgehen! Du hast mich noch nicht gesegnet. Das ist etwas, wo wir merken: Die Kinder bringen ihr Paket mit. Wir wissen nicht, was das im Einzelnen ist. Aber wir wollen ihnen einen Raum geben, in dem sie wirklich sicher und geschützt sind." Eines Tages sollen die Kinder zu starken selbstbestimmten Persönlichkeiten heranreifen, erklärt Horst. „Die jungen Menschen müssen trotz der Erfahrungen lernen, dass ein qualitativ hochwertiges Leben möglich ist, dass das Leben nicht nur daraus besteht Opfer zu sein. Das ist unser Wunsch und das ist auch unser Glaube, dass Gott heilt. Aber wie bei vielen Verletzungen bleiben Narben, auch wenn die Wunde selber geheilt ist."

Bestellkarte

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.
☐ Ja, Kontakt auch per Telefon ☐ Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung an Sie. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an: **ERF Südtirol**, Postfach 149, I-39012 Meran, oder per E-Mail: service@erf-tirol.com

☐ **JA, bitte schicken Sie mir zukünftig das ERF JOURNAL kostenlos zu.**

Bestseller von **Reinhold Ruthe**

Reinhold Ruthe
Fass mich nicht an!

Pb., 160 Seiten
ISBN 9783865068514
Verlag Brendow
EUR 14,20

Reinhold Ruthe widmet sich einem gerne verdrängten Thema: sexueller Missbrauch. Was können wir tun, um unsere Kinder und Jugendlichen besser zu schützen? Der Familientherapeut informiert und sensibilisiert Eltern und Jugendmitarbeiter, gibt Tipps für eine gelungene Sexualerziehung und klärt auf über Maßnahmen zur Prävention.

Reinhold Ruthe
Die Perfektionismus-Falle

Pb., 197 Seiten
ISBN 9783865062628
Verlag Brendow
EUR 11,00

Kompromisslos zu sein, immer der Beste sein zu wollen, keine Fehler zu machen – das kann enorm motivieren. Aber oft genug führt Perfektionismus in einen Teufelskreis: Egal, was man erreicht, es ist nie gut genug. Reinhold Ruthe beschreibt die vielen Gesichter des Perfektionismus und erhellt die Motivation und (versteckten) Ziele, die oft hinter diesem Verhalten stecken.

Reinhold Ruthe
Glaube verleiht Flügel

Geb., 64 Seiten
ISBN 9783842916371
Verlag mediaKern
EUR 9,80

Ermutigen, inspirieren, motivieren – das ist es, was Reinhold Ruthe am liebsten tut und das stellt er mit diesem Andachtsbuch unter Beweis: 30 konzentrierte »Energie-Einheiten« für antriebslose Tage, 30 Mal »Antrieb und Auftrieb« in begeisterungsarmen Zeiten. Ein Buch verspricht: »Glaube verleiht Flügel!«

Reinhold Ruthe
Hochsensibilität und Depression

Pb., 144 Seiten,
ISBN 9783865068965
Verlag Brendow
EUR 13,20

Rund 20 % der Bevölkerung sind hochsensibel. Zu den vielen Facetten dieser besonderen Begabung gehört auch die Anfälligkeit für starke Stimmungsschwankungen bis hin zur Gefahr, in eine Depression abzurutschen. Reinhold Ruthe zeigt auf, was hinter dem Phänomen Hochsensibilität steckt und wie es Betroffenen gelingen kann, den Kampf zu bestehen.

Reinhold Ruthe
Duett statt Duell

Pb., 196 Seiten
ISBN 9783895629488
Verlag ERF Südtirol
EUR 10,90

Welches Paar möchte nicht eine gute Ehe führen? Viele Ehepaare wissen nicht, wie sie mit ihren Problemen umgehen sollen. So manchem ist auch die Unterschiedlichkeit von Mann und Frau noch immer ein großes Geheimnis. Was aber hilft, wenn Reden allein nicht mehr hilft?

Reinhold Ruthe
Konsequenz in der Erziehung

Pb., 200 Seiten
Art-Nr. 9783895629945
Verlag ERF Südtirol
EUR 10,95

Erziehen ist in unserer Zeit schwieriger geworden. Konsequenz in der Erziehung erst recht. Von einer guten Erziehung aber hängt nach wie vor sehr viel ab. Deshalb stellt sich die Frage, wie wir unseren Kindern eine gute Erziehung garantieren können, ohne an unseren Erziehungsaufgaben zu verzweifeln? Die Antwort darauf gibt dieses Buch.

Reinhold Ruthe
Loslassen

Tb., 64 Seiten
ISBN 9783775153423
Verlag SCM Hänssler
EUR 6,60

Alles unter Kontrolle haben. Die Gedanken kreisen und Probleme entstehen im Kopf, bevor sie in der Realität vorhanden sind. Hier ist Loslassen eine große Herausforderung! Reinhold Ruthe ermutigt dazu, uns ganz Gott hinzugeben. In praktischen Schritten zeigt er Wege zur Gelassenheit und inneren Harmonie. Der Bestseller hat schon vielen geholfen und ist jetzt in einer frischen Gestaltung erhältlich.

Reinhold Ruthe
Wege aus der Burnout-Spirale

Pb., 176 Seiten
ISBN 9783865063564
Verlag Brendow
EUR 14,20

Zahllose Menschen in unserer Gesellschaft arbeiten am Rand ihrer Leistungsfähigkeit. Sie sind in einer Spirale chronischer Überforderung gefangen und steuern unvermeidlich auf einen Burnout zu – den absoluten Nullpunkt, an dem sie die Erfahrung machen: Nichts geht mehr. Reinhold Ruthe erläutert, welche Rolle destruktive Denk- und Verhaltensmuster dabei spielen.

Reinhold Ruthe
Was meine Seele stark macht

Kart., 176 Seiten
ISBN 9783863380038
Verlag Kawohl
EUR 13,00

Manche Menschen lassen sich nicht unterkriegen, sie bewältigen Krisen. Aus Niederlagen scheinen sie gestärkt hervorzugehen. Wie kommt das? Das entscheidende Stichwort und Trendthema heißt „Resilienz", die Abwehrkraft der Seele. Reinhold Ruthe gibt viele hilfreiche Anregungen, wie Sie Ihre eigene Widerstandsfähigkeit stärken und Lebensqualität erhöhen können.

Erhältlich in der **Buchhandlung „Buchgalerie"**

Lauben 315, I-3902 Meran, Tel 0473237997, www.buchgalerie.it